

17 January 2018
17. Jänner 2018

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Raiffeisen Bank International PLN 2.10 per cent Fixed Rate Notes 2018-2020 (the "**Notes**")
Raiffeisen Bank International PLN 2,10 % Festzins-Anleihe 2018-2020 (*die*
"Schuldverschreibungen")

Series: 135, Tranche 1
Serie: 135, Tranche 1

ISIN AT000B014220

issued pursuant to the
EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme
for the issue of Notes dated 13 October 2017 of
Raiffeisen Bank International AG
begeben aufgrund des
EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme
zur Begebung von Schuldverschreibungen vom 13. Oktober 2017 der
Raiffeisen Bank International AG

The validity of the respective Base Prospectus will expire as of 12-10-2018.
Die Gültigkeit des diesbezüglichen Basisprospektes läuft aus per 12-10-2018.

The succeeding base prospectus will be published on the website of the Issuer or its successor,
[https://www.rbinternational.com/Investors/Information for Debt Investors/Debt Issuance
Programmes](https://www.rbinternational.com/Investors/Information%20for%20Debt%20Investors/Debt%20Issuance%20Programmes).

*Der diesem nachfolgende Basisprospekt wird veröffentlicht auf der website der Emittentin oder deren
Rechtsnachfolger unter [https://www.rbinternational.com/Investoren/Infos für Fremdkapitalgeber/
Debt-Issuance-Programme](https://www.rbinternational.com/Investoren/Infos%20für%20Fremdkapitalgeber/Debt-Issuance-Programme)*

Initial Issue Price: 100 per cent of the principal amount on the first day of the offer
Erst-Ausgabekurs: 100% vom Nennbetrag am ersten Angebotstag

Initial Issue Date: 5 February 2018
Erst-Emissionstag: 5. Februar 2018

These are the Final Terms of an issue of Notes under the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Raiffeisen Bank International AG (the "**Programme**"). Full information on Raiffeisen Bank International AG and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the base prospectus pertaining to the Programme, as supplemented from time to time (the "**Base Prospectus**") (together, the "**Prospectus**"). The Base Prospectus (and any supplement thereto) is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), on the website of the Issuer (<http://investor.rbinternational.com/> or [www.rbinternational.com/Investors/Information for Debt Investors](http://www.rbinternational.com/Investors/Information%20for%20Debt%20Investors)) and copies may be obtained from Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Vienna, Austria. A summary of the specific issue of the Notes Series 135 / Tranche 1 is annexed to these Final Terms.

Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Raiffeisen Bank International AG (das

"Programm"). Vollständige Informationen über die Raiffeisen Bank International AG und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn diese Endgültigen Bedingungen und der Basisprospekt über das Programm in der durch etwaige Nachträge ergänzten Fassung (der "Basisprospekt") (zusammen der "Prospekt") zusammengenommen werden. Der Basisprospekt (sowie jeder Nachtrag zum Basisprospekt) kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und auf der Internetseite der Emittentin (<http://investor.rbinternational.com> oder www.rbinternational.com/Investors/Infos für Fremdkapitalgeber) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei der Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Österreich. Eine Zusammenfassung der spezifischen Emission Serie 135 / Tranche 1 der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

The Base Prospectus under which the Notes specified in these Final Terms are issued loses its validity on 12 October 2018 or the approval of a new base prospectus succeeding this Base Prospectus (the "**New Base Prospectus**"), depending on which event occurs earlier (the "**Expiry Date of the Base Prospectus**"). Notwithstanding the above, the Notes specified in these Final Terms shall continue to be subject to the terms and conditions of the Base Prospectus. From the Expiry Date of the Base Prospectus, these Final Terms must be read in conjunction with the New Base Prospectus. The New Base Prospectus will be available (no later than the Expiry Date of the Base Prospectus) on the website of the Issuer [https://www.rbinternational.com/Investors/Information for Debt Investors/Debt Issuance Programmes](https://www.rbinternational.com/Investors/Information%20for%20Debt%20Investors/Debt%20Issuance%20Programmes) and also on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu).

*Der Basisprospekt, unter dem die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Schuldverschreibungen begeben wurden, verliert am 12. Oktober 2018 oder mit der Billigung eines neuen, unmittelbar auf den Basisprospekt nachfolgenden Basisprospekts (der "**Neue Basisprospekt**"), je nachdem welches Ereignis früher eintritt, seine Gültigkeit (das "**Ablaufdatum des Basisprospekts**"). Ungeachtet der vorstehenden Ausführungen sollen die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Schuldverschreibungen weiterhin den im Basisprospekt festgelegten Emissionsbedingungen unterliegen. Ab dem Ablaufdatum des Basisprospekts sind diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang mit dem neuen Basisprospekt zu lesen. Der Neue Basisprospekt wird (nicht später als am Ablaufdatum des Basisprospekts) auf der Internetseite der Emittentin [https://www.rbinternational.com/Investoren/Infos für Fremdkapitalgeber/ Debt-Issuance-Programme](https://www.rbinternational.com/Investoren/Infos%20f%C3%BCr%20Fremdkapitalgeber/Debt-Issuance-Programme) sowie auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) verfügbar sein.*

Part I.: Conditions
Teil I.: Bedingungen

The Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the German language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die deutschsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

**OPTION I – NICHT NACHRANGIGE
SCHULDVERSCHREIBUNGEN**

OPTION I – SENIOR NOTES

§ 1 DEFINITIONEN		§ 1 DEFINITIONS	
"Bedingungen"	bedeutet diese Bedingungen der Schuldverschreibungen, wie vervollständigt.	"Conditions"	means these Conditions of the Notes as completed.
"Clearing System"	bedeutet OeKB CSD GmbH ("OeKB").	"Clearing System"	means OeKB CSD GmbH ("OeKB").
"Depotgesetz, DepG"	bezeichnet das Bundesgesetz vom 22. Oktober 1969 über die Verwahrung und Anschaffung von Wertpapieren (Depotgesetz), BGBl. Nr. 424/1969 idgF.	"Austrian Depotgesetz, DepG"	means the Federal law on Custody and Acquisition of Securities of 22 October 1969 (<i>Depotgesetz</i>), BGBl. No. 424/1969 as amended
"Geschäftstag"	bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Clearing System sowie das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") betriebsbereit sind und Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Warschau Zahlungen abwickeln.	"Business Day"	means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") are operational and commercial banks and foreign exchange markets settle payments in Warsaw.
"Gläubiger"	bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.	"Holder"	means any holder of a co-ownership interest or other beneficial interest or right in the Notes.
"TARGET-Geschäftstag"	bezeichnet einen Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") betriebsbereit ist.	"TARGET Business Day"	means a day on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") is operational.
"Zinsenlaufperiode"	bezeichnet den Zeitraum, für welchen Zinsen berechnet und bezahlt werden.	"Interest Period"	means the period for which interest is calculated and paid.

§ 2
WÄHRUNG, STÜCKELUNG,
EMISSIONSTAG(E), VERBRIEFUNG,
VERWAHRUNG

(1) *Währung – Stückelung - Emissionstage.* Diese Serie Raiffeisen Bank International PLN 2,10% Festzins-Anleihe 2018-2020, Serie 135, Tranche 1 von Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") der Raiffeisen Bank International AG (die "Emittentin") wird in Polnischen Zloty („PLN“ oder die "Festgelegte Währung") im Gesamtnennbetrag von bis zu PLN 250.000.000 (in Worten: Polnische Zloty zweihundertfünfzig Millionen) in der Stückelung von PLN 5.000 (die "Festgelegte Stückelung") ab dem 5. Februar 2018 ("Erst-Emissionstag") mit offener Begebungsfrist ("Daueremission") begeben.

(2) *Verbriefung.*

(a) Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(b) *Sammelurkunde nach österreichischem Depotgesetz.* Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen werden zur Gänze durch eine veränderbare Sammelurkunde (§ 24 lit. b DepG) vertreten, welche die firmenmäßige Zeichnung der Emittentin (Unterschrift zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin) trägt (die "Sammelurkunde"). Erhöht oder vermindert sich das ausgegebene Nominale der Schuldverschreibungen, wird die Sammelurkunde entsprechend angepasst. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(3) *Verwahrung – OeKB CSD GmbH.* Die Sammelurkunde wird auf die Dauer der Laufzeit der Schuldverschreibungen bei der OeKB CSD GmbH ("OeKB") als Wertpapiersammelbank hinterlegt. Den Inhabern der Schuldverschreibungen stehen Miteigentumsanteile an der Sammelurkunde zu.

§ 3
STATUS

Status. Nicht Nachrangige Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig oder nachrangig sind.

§ 2
CURRENCY, DENOMINATION,
ISSUE DATE(S), FORM, CUSTODY

(1) *Currency – Denomination - Issue Dates.* This Series Raiffeisen Bank International PLN 2.10 per cent Fixed Rate Notes 2018-2020, Series 135, Tranche 1 of Notes (the "Notes") of Raiffeisen Bank International AG (the "Issuer") is being issued from 5 February 2018 (the "Initial Issue Date") within an open issuance period ("**Open Issuance Period**") in Polish Zloty ("PLN" or the "Specified Currency") in the aggregate principal amount of up to PLN 250,000,000 (in words: Polish Zloty two hundred fifty million) in the denomination of PLN 5,000 (the "Specified Denomination").

(2) *Form.*

(a) The Notes are being issued in bearer form.

(b) *Global Certificate (Sammelurkunde) governed by Austrian Depotgesetz.* Notes in bearer form will be represented in their entirety by a changeable global certificate (§ 24 lit b DepG) signed by the company signature of the Issuer (signature of two authorised signatories of the Issuer) (the "Global Certificate"). If the issued principal amount of the Notes shall be increased or decreased the Global Certificate will be adjusted accordingly. Definitive notes and interest coupons will not be issued.

(3) *Custody - OeKB CSD GmbH.* The Global Certificate is kept in custody by OeKB CSD GmbH ("OeKB") as central depository for securities (*Wertpapiersammelbank*) for the period of the Notes. The Holders of the Notes are entitled to co-ownership interests in the Global Certificate.

§ 3
STATUS

Status. Senior Notes

The obligations under the Notes constitute direct, unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer except for any obligations preferred or subordinated by law.

§ 4 ZINSEN

(1) *Zinssatz, Zinsenlaufperioden.*

(a) Die Schuldverschreibungen werden ab dem 5. Februar 2018 ("der Verzinsungsbeginn") (einschließlich) während der Zinsenlaufperioden jährlich im Nachhinein bezogen auf ihren Nennbetrag bis zum letzten Kupontermin (ausschließlich) verzinst.

Eine "Zinsenlaufperiode" läuft dabei jeweils vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Kupontermin und danach von jedem Kupontermin (einschließlich) bis zum nächstfolgenden bzw. letzten Kupontermin (jeweils ausschließlich).

Die Zinsenlaufperioden unterliegen keiner Anpassung.

(b) Der Zinssatz beträgt 2,10% p.a..

(2) *Kupontermine, Zinsenzahlungstage.* Die Zinsen sind jährlich nachträglich zahlbar. Kupontermine sind jeweils am 5. Februar eines jeden Jahres (jeweils ein "Kupontermin") und bleiben immer unangepasst.

Der erste Kupontermin ist der 5. Februar 2019. Der letzte Kupontermin ist der 5. Februar 2020.

Zinsen auf die Schuldverschreibungen sind an jedem Zinsenzahlungstag zahlbar.

"Zinsenzahlungstag" bezeichnet jenen Geschäftstag, an welchem die Zinsen tatsächlich fällig und zahlbar sind. Dieser kann mit dem Kupontermin zusammenfallen, oder verschiebt sich – sollte der Kupontermin auf einen Tag fallen, der kein Geschäftstag ist – aufgrund der zur Anwendung kommenden Anpassungsregel, wie in § 5 (5) (Geschäftstagekonvention) bestimmt, auf den entsprechenden Geschäftstag.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinsentagequotienten (wie unten definiert).

(4) *Zinsenlauf und Verzugszinsen.* Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, sind die Schuldverschreibungen bezogen auf ihren Nennbetrag vom Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Zinssatzes für Verzugszinsen¹ zu verzinsen.

§ 4 INTEREST

(1) *Rate of Interest, Interest Periods.*

(a) The Notes shall bear interest annually in arrear based on their principal amount during the Interest Periods from (and including) 5 February 2018 (the "Interest Commencement Date") to (but excluding) the last Coupon date.

An Interest Period is respectively from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Coupon Date and thereafter from (and including) each Coupon Date to (but each excluding) the next following Coupon Date or last Coupon Date.

The Interest Periods will be unadjusted.

(b) The rate of interest is 2.10 per cent *per annum*.

(2) *Coupon Dates, Interest Payment Dates.* Interest shall be payable annually in arrear. Coupon Dates are in each case on 5 February in each year (each such date a "Coupon Date") and always remain unadjusted.

The first Coupon Date shall be on 5 February 2019. The last Coupon Date shall be 5 February 2020.

Interest on the Notes shall be payable on each Interest Payment Date.

"Interest Payment Date" means such Business Day, on which the interest is in fact due and payable. This may fall on a Coupon Date or may shift to the appropriated Business Day – if the Coupon Date falls on a day which is not a Business Day – based on the application of the adjustment provision as set out in § 5 (5) (Business Day Convention).

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Accrual of Interest and Default Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall accrue on the principal amount of the Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law.¹

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 Bürgerliche Gesetzbuchs ("BGB") für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank halbjährlich veröffentlichten Basiszinssatz.

(5) *Zinsentagequotient*. "Zinsentagequotient" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "Zinsberechnungszeitraum"):

Wenn der Zinsberechnungszeitraum gleich oder kürzer ist als die Bezugsperiode (wie nachstehend definiert), in die der Zinsberechnungszeitraum fällt, oder ihr entspricht (einschließlich im Falle eines kurzen Kupons), die Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Bezugsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt und (2) der Anzahl der Kupontermine, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte Jahr zu zahlen wären.

Wenn der Zinsberechnungszeitraum länger ist als eine Bezugsperiode (langer Kupon), die Summe aus:

- (i) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Bezugsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in dieser Bezugsperiode und (2) der Anzahl von Kuponterminen, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte Jahr zu zahlen wären; und
- (ii) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Bezugsperiode fallen, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in dieser Bezugsperiode und (2) der Anzahl von Kuponterminen, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte Jahr zu zahlen wären (**Actual/Actual (ICMA Regelung 251)**).

"Bezugsperiode" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Kupontermin (ausschließlich) oder von jedem Kupontermin (einschließlich) bis zum nächsten Kupontermin (ausschließlich).

§ 5 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen von Kapital*. Die Zahlungen von Kapital und etwaiger zusätzlicher Beträge in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf

(5) *Day Count Fraction*. "Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "Calculation Period"):

if the Calculation Period is equal to or shorter than the Reference Period (as defined below) during which it falls (including in the case of short coupons), the number of days in the Calculation Period divided by the product of (1) the number of days in the Reference Period in which the Calculation Period falls and (2) the number of Coupon Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year.

If the Calculation Period is longer than one Reference Period (long coupon), the sum of:

- (i) the number of days in such Calculation Period falling in the Reference Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (1) the number of days in such Reference Period and (2) the number of Coupon Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year; and
- (ii) the number of days in such Calculation Period falling in the next Reference Period divided by the product of (1) the number of days in such Reference Period and (2) the number of Coupon Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year (**Actual/Actual (ICMA Rule 251)**).

"Reference Period" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Coupon Date or from (and including) each Coupon Date to (but excluding) the next Coupon Date.

§ 5 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal*. Payment of principal, and any additional amounts, in respect of the Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the

¹ According to paragraphs 288(1) and 247 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch) ("**BGB**"), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank semi-annually.

den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen und etwaiger zusätzlicher Beträge auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

Stellt die Emittentin fest, dass zu zahlende Beträge am betreffenden Zahltag aufgrund von Umständen, die außerhalb ihrer Verantwortung liegen, in frei übertragbaren und konvertierbaren Geldern für sie nicht verfügbar sind, oder dass die Festgelegte Währung oder eine gesetzlich eingeführte Nachfolge-Währung (die "Nachfolge-Währung") nicht mehr für die Abwicklung von internationalen Finanztransaktionen verwendet wird, kann die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen am jeweiligen Zahltag oder sobald wie es nach dem Zahltag vernünftigerweise möglich ist, durch eine Zahlung in Euro auf der Grundlage des Anwendbaren Wechselkurses erfüllen. Die Gläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen in Bezug auf eine solche Zahlung zu verlangen. Der "Anwendbare Wechselkurs" ist (i) falls verfügbar, derjenige Wechselkurs des Euro zu der Festgelegten Währung oder der Nachfolge-Währung, der von der Europäischen Zentralbank für einen Tag festgelegt und veröffentlicht wird, der innerhalb eines angemessenen Zeitraums (gemäß Bestimmung der Emittentin nach billigem Ermessen) vor und so nahe wie möglich an dem Tag liegt, an dem die Zahlung geleistet wird, oder (ii) falls kein solcher Wechselkurs verfügbar ist, der von der Emittentin nach billigem Ermessen festgelegte Wechselkurs des Euro zu der Festgelegten Währung oder der Nachfolge-Währung.

(3) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(4) *Zahltag.* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann richtet sich deren Zahlbarkeit und tatsächlicher Zahltag nach der jeweils zur Anwendung kommenden Geschäftstagekonvention gemäß Absatz (5). Der Gläubiger hat keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist – unbeschadet der Bestimmungen betreffend die Zinsenlaufperiode - nicht berechtigt,

Clearing System.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on the Notes and any additional amounts shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due date is the currency of the country of the Specified Currency.

If the Issuer determines that the amount payable on the respective Payment Business Day is not available to it in such freely negotiable and convertible funds for reasons beyond its control or that the Specified Currency or any successor currency to it provided for by law (the "Successor Currency") is no longer used for the settlement of international financial transactions, the Issuer may fulfil its payment obligations by making such payment in Euro on, or as soon as reasonably practicable after, the respective Payment Business Day on the basis of the Applicable Exchange Rate. Holders shall not be entitled to further interest or any other payment as a result thereof. The "Applicable Exchange Rate" shall be, (i) if available, the Euro foreign exchange reference rate for the Specified Currency or the Successor Currency determined and published by the European Central Bank for the most recent practicable date falling within a reasonable period (as determined by the Issuer in its equitable discretion) prior to the day on which the payment is made or, (ii) if such rate is not available, the foreign exchange rate of the Specified Currency or the Successor Currency against the Euro as determined by the Issuer in its equitable discretion.

(3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(4) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the payability and actual payment date depend on the Business Day Convention as applicable according to subparagraph (5). The Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place. Irrespective of the provisions regarding the Interest Period, the Holder shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

(5) *Geschäftstageskonvention*. Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann wird er auf den nachfolgenden Geschäftstag verschoben.

§ 6 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit*. Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Endgültigen Rückzahlungskurs am 5. Februar 2020 (der "Rückzahlungstag") zurückgezahlt.

(2) *Endgültiger Rückzahlungskurs*:

Der Endgültige Rückzahlungskurs in Bezug auf jede Schuldverschreibung beträgt 100 % (Prozent) vom Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen*.

(a) Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Mitteilungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 14 (Mitteilungen / Börsennotiz) gegenüber den Gläubigern vorzeitig für rückzahlbar erklärt und zu ihrem Vorzeitigem Rückzahlungskurs (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Vorzeitige Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 4 definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 8 (Steuern) dieser Bedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

(b) Eine solche Vorzeitige Rückzahlung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die

(5) *Business Day Convention*. If the date for payment of any amount in respect of any Note would fall on a day which is not a Business Day, it shall be postponed to the next day which is a Business Day.

§ 6 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity*. Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Rate on 5 February 2020 (the "Maturity Date").

(2) *Final Redemption Amount* :

The Final Redemption Rate in respect of each Note shall be 100 per cent of its principal amount.

(3) *Early Redemption for Reasons of Taxation*.

(a) The Notes may be declared repayable, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, pursuant to § 14 (Notices / Stock Exchange Listing) to the Holders, at their Early Redemption Rate (as defined below) together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption (but excluding) if as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 8 (Taxation) herein) on the immediately succeeding Interest Payment Date (as defined in § 4), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer.

(b) However, such Early Redemption may not occur (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such

Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

(c) Die Erklärung einer Vorzeitigen Rückzahlung hat gemäß § 14 (Mitteilungen / Börsennotiz) zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin und den Vorzeitigen Rückzahlungskurs nennen.

(4) *Keine vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers.* Die Gläubiger haben kein Recht, die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.

(5) *Vorzeitiger Rückzahlungskurs/ Kündigungskurs*

Für die Zwecke von Absatz (3) dieses § 6 und § 10 (Kündigung), entspricht der Vorzeitige Rückzahlungskurs bzw. der Kündigungskurs einer Schuldverschreibung dem Endgültigen Rückzahlungskurs gemäß Absatz (2) dieses § 6.

(7) *Rundung von Rückzahlungsbeträgen:* Rückzahlungsbeträge werden auf zwei Dezimalen nach dem Komma gerundet.

Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

(c) Any such notice for Early Redemption shall be given pursuant to § 14 (Notices / [No] Stock Exchange Listing). It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and the Early Redemption Rate.

(4) *No early Redemption at the Option of a Holder.* The Holders do not have a right to demand the redemption of the Notes.

(6) *Early Redemption Rate /Termination Rate.*

(a) For the purpose of this § 6(3) and § 10 (Events of Default) the Early Redemption Rate or, as the case may be, the Termination Rate of a Note is equal to the Final Redemption Rate pursuant to this § 6(2).

(7) *Rounding of Redemption Amounts:* Redemption Amounts are rounded to two decimals.

§ 7 BEAUFTRAGTE STELLEN

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellten Erfüllungsgehilfen (die "Beauftragten Stellen") und deren jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

"Emissionsstelle":

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien
Österreich
(Österreichische Emissionsstelle)

"Hauptzahlstelle":

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien
Österreich

"Berechnungsstelle":

Die Emissionsstelle handelt auch als Berechnungsstelle.

Die oben genannten Beauftragten Stellen behalten

§ 7 AGENTS

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial agents (the "Agents") and their respective specified offices are:

"Fiscal Agent":

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Vienna
Austria
(Austrian Fiscal Agent)

"Principal Paying Agent":

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Vienna
Austria

"Calculation Agent":

The Fiscal Agent shall also act as Calculation Agent.

Any Agent named above reserves the right at any time

sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer der oben genannten Beauftragten Stellen zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle/Zahlstelle oder zusätzliche oder andere Beauftragte Stellen im Einklang mit allen anwendbaren Vorschriften zu bestellen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 14 (Mitteilungen / Börsennotiz) vorab unter Einhaltung einer Frist von 10 Tagen informiert wurden.

(3) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von einer Beauftragten Stelle für die Zwecke dieser Bedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin und alle sonstigen Beauftragten Stellen/Erfüllungshelfer und die Gläubiger bindend.

§ 8 STEUERN

(1) *Besteuerung.* Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden von der Emittentin ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlichen Gebühren jedweder Art ("Steuern") geleistet, die von der Republik Österreich oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Ist ein solcher Einbehalt oder Abzug gesetzlich vorgeschrieben, wird die Emittentin zusätzliche Beträge in der Höhe leisten, die notwendig ist, um zu gewährleisten, dass die von den Gläubigern unter Berücksichtigung eines solchen Einhalts oder Abzugs erhaltenen Beträge den Beträgen entsprechen, die die Gläubiger ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug erhalten hätten (die "**Zusätzlichen Beträge**"). Die Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für solche Steuern, die:

(a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person (einschließlich der Emittentin) oder von der Emittentin, falls keine Depotbank oder kein Inkassobeauftragter ernannt wird, oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Ausschüttungen einen Einbehalt oder Abzug

to change its respective specified office to some other office.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent named above and to appoint another Fiscal Agent/Paying Agent or additional or other Agents in accordance with all applicable regulations. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after 10 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 14 (Notices / Stock Exchange Listing).

(3) *Determinations Binding.* All determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained under these Conditions by any Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer and all other Agents/agents and the Holders.

§ 8 TAXATION

(1) *Taxation.* All amounts payable in respect of the Notes will be made by the Issuer free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature ("**Taxes**") imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Republic of Austria or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, unless such withholding or deduction is required by law. If such withholding or deduction is required by law, the Issuer will pay such additional amounts as will be necessary in order that the net amounts received by the Holders after such withholding or deduction will equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in respect of the Notes in the absence of such withholding or deduction (the "**Additional Amounts**"). However, no such Additional Amounts will be payable on account of any Taxes which:

(a) are payable by any person (including the Issuer) acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or by the Issuer if no custodian bank or collecting agent is appointed or otherwise in any manner which does not constitute a withholding or deduction by the Issuer from payments of principal or distributions made by it; or

vornimmt; oder

(b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Republik Österreich zu zahlen sind; oder

(c) aufgrund (i) einer Richtlinie der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Ertragsausschüttungen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Republik Österreich oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die eine solche Richtlinie oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, einzubehalten oder abzuziehen sind; oder

(d) einbehalten oder abgezogen werden, wenn eine solche Zahlung von einer anderen Depotbank oder einem anderen Inkassobeauftragten ohne den Einbehalt oder Abzug hätte bewirkt werden können; oder

(e) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, nach ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § [14] (Mitteilungen / [Keine] Börsennotiz) wirksam wird; oder

(f) nicht zu entrichten wären, wenn der Gläubiger den Einbehalt oder Abzug durch Vorlage einer Ansässigkeitsbescheinigung, Freistellungsbescheinigung oder ähnlicher Dokumente vermeiden könnte.

(2) *FATCA-Steuerabzug*. Die Emittentin ist zum Einbehalt oder Abzug der Beträge berechtigt, die gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der jeweils geltenden Fassung oder gemäß Nachfolgebestimmungen), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen erforderlich sind ("**FATCA-Steuerabzug**"). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Zahlungen zu leisten oder Gläubiger, wirtschaftliche Eigentümer oder andere Finanzintermediäre in Bezug auf einen FATCA-Steuerabzug schadlos zu halten, die von der Emittentin, der Zahlstelle oder einem anderen Beteiligten abgezogen oder einbehalten wurden.

(b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Republic of Austria; or

(c) are withheld or deducted pursuant to (i) any European Union Directive concerning the taxation of distributions income or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, treaty or understanding; or

(d) are withheld or deducted, if such payment could have been effected by another custodian bank or collecting agent without such withholding or deduction; or

(e) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § [14](Notices / [No] Stock Exchange Listing), whichever occurs later; or

(f) would not be payable if the Holder is able to avoid such a withholding or deduction providing a certificate of residence, certificate of exemption or any other similar documents.

(2) *FATCA Withholding*. The Issuer will be permitted to withhold or deduct any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service ("**FATCA Withholding**"). The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify a Holder, beneficial owner or other intermediary for any such FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, the paying agent or any other party.

§ 9
VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch ("BGB") bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen (i) im Hinblick auf das Kapital auf dreißig Jahre (ii) und im Hinblick auf die Zinsen auf vier Jahre festgesetzt.

§ 9
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 subparagraph 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) ("BGB") in relation to the Notes is (i) thirty years in respect of principal and (ii) four years in respect of interest.

§ 10
KÜNDIGUNG

(1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibung durch Kündigungserklärung zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem Kündigungskurs (gemäß § 6), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls:

(a) die Emittentin Kapital oder Zinsen und etwaige zusätzliche Beträge auf die Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 15 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt; oder

(b) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen wesentlichen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und diese Unterlassung nicht geheilt werden kann oder, falls sie geheilt werden kann, länger als 45 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder

(c) die Emittentin ihre Zahlungen generell einstellt oder generell ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder

(d) ein Gericht ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin eröffnet, das nicht innerhalb von 60 Tagen nach seiner Eröffnung aufgehoben oder ausgesetzt wird, oder die Emittentin ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft; oder

(e) die Emittentin in Liquidation tritt; eine (teilweise) Abspaltung, Abspaltung zur Neugründung, Umstrukturierung, Verschmelzung oder andere Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft gilt nicht als Liquidation, sofern diese Gesellschaft alle Verpflichtungen übernimmt, die die Emittentin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist.

(2) *Quorum, Heilung.* In den Fällen des § 10 (1) (b) wird eine Kündigung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in § 10(1) (a), (1) (c), (1) (d) oder (1) (e) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei der Emissionsstelle

§ 10
EVENTS OF DEFAULT

(1) *Events of default.* Each Holder shall be entitled to declare by notice its Notes due and demand immediate redemption thereof at the Termination Rate (pursuant to § 6), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that:

(a) the Issuer fails to pay principal or interest and any additional amounts on the Notes within 15 days from the relevant due date, or

(b) the Issuer fails duly to perform any other material obligation arising from the Notes which failure is not capable of remedy or, if such failure is capable of remedy, such failure continues for more than 45 days after the Issuer has received notice thereof from a Holder, or

(c) the Issuer ceases to effect payments in general or announces its inability to meet its financial obligations generally; or

(d) a court opens insolvency proceedings against the Issuer and such proceedings are not dismissed or suspended within 60 days after the commencement thereof or the Issuer applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally; or

(e) the Issuer goes into liquidation; a (partial) spin-off, a spin-off for re-establishment, a reconstruction, merger, or other form of amalgamation with another company shall not be considered a liquidation to the extent that such other company assumes all obligations which the Issuer has undertaken in connection with the Notes.

(2) *Quorum, cure.* In the events specified in § 10 (1)(b), any notice declaring the Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 10 (1)(a), (1)(c), (1)(d) or (1)(e) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become

Kündigungserklärungen von Gläubigern von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 25% der dann ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind. Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(3) *Benachrichtigung.* Eine Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß vorstehendem Absatz 1 ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emissionsstelle zu erklären und persönlich oder per Einschreiben an deren bezeichnete Geschäftsstelle zu übermitteln. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Gläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank (wie in § 15 (3) definiert) oder auf andere geeignete Weise erbracht werden.

§ 11 ERSETZUNG

(1) Die Bestimmungen dieses § 11 finden keine Anwendung auf Fälle der gesetzlichen Rechtsnachfolge.

Ersetzung. Die Emittentin ist – unbeschadet des § 10 – jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein Unternehmen an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "Nachfolgeschuldnerin") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dieser Serie von Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

(a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die jeweiligen Schuldverschreibungen übernimmt;

(b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erlangt haben und die Nachfolgeschuldnerin berechtigt ist, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;

(c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt

effective only when the Fiscal Agent has received such notices from the Holders of at least 25 per cent in principal amount of the Notes then outstanding. The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been remedied before the right is exercised.

(3) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with the above mentioned subparagraph (1) shall be made by means of a written declaration in the German or English language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Fiscal Agent together with proof that such Holder at the time of such notice is a Holder of the relevant Notes by means of a certificate of his Custodian (as defined in § 15 (3)) or in other appropriate manner.

§ 11 SUBSTITUTION

(1) The provisions in this § 11 do not apply in any case of succession by operation of law.

Substitution. The Issuer may, irrespective of § 10, without the consent of the Holders, if no payment of principal or of interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any company as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with this Series of Notes (the "Substitute Debtor") provided that:

(a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the relevant Notes;

(b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and the Substitute Debtor may transfer to the Fiscal Agent in the currency required hereunder and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;

(c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such

werden;

(d) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen einer Garantie der Emittentin hinsichtlich der Schuldverschreibungen als Vertrag zugunsten Dritter gemäß § 328(1) BGB entsprechen;

(e) der Emissionsstelle jeweils eine Bestätigung bezüglich der Rechtsordnungen der Emittentin und der Nachfolgeschuldnerin von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt wird, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden, wobei eine Bestätigung der Voraussetzungen nach Unterabsatz (c) dann nicht zu erbringen ist, wenn die Nachfolgeschuldnerin sich vertraglich zur Zahlung ggf. anfallender Steuern, Abgaben oder behördlicher Lasten, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden, verpflichtet hat.

(2) *Bekanntmachung.* Eine Ersetzung hat die Emittentin gemäß § 14 (Mitteilungen / Börsennotiz) mitzuteilen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat.

Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

(a) In § 8 und § 6(3) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Republik Österreich als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat) und

(b) in § 10(1)(c) bis (e) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Emittentin in ihrer Eigenschaft als Garantin als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin).

(4) Im Fall einer Ersetzung folgt die Nachfolgeschuldnerin der Emittentin als Rechtsnachfolgerin nach, ersetzt diese und darf alle Rechte und Befugnisse der Emittentin aus den Schuldverschreibungen mit der gleichen Wirkung

Holder in respect of such substitution;

(d) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of a guarantee of the Issuer in respect of senior Notes as a contract for the benefit of the Holders as third party beneficiaries pursuant to § 328(1) BGB (German Civil Code)²;

(e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent one opinion for each of the Issuer's and the Substitute Debtor's jurisdiction of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied, provided that an opinion with regard to subparagraph (c) shall not be delivered if the Substitute Debtor has contractually committed to pay any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on a Holder in respect of the substitution.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 14 (Notices / Stock Exchange Listing).

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply.

(a) In § 8 and § 6(3) an alternative reference to the Republic of Austria shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor and

(b) in § 10(1)(c) to (e) an alternative reference to the Issuer in its capacity as guarantor shall be deemed to have been included (in addition to the reference to the Substitute Debtor).

(4) In the event of any such substitution, the Substitute Debtor shall succeed to, and be substituted for, and may exercise every right and power of, the Issuer under the Notes with the same effect as if the Substitute Debtor had been named as the Issuer herein, and the Issuer (or

² An English language translation of § 328 (1) of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch) reads as follows: "A contract may stipulate performance for the benefit of a third party, to the effect that the third party acquires the right directly to demand performance".

geltend machen, als wenn die Nachfolgeschuldnerin in diesen Bedingungen als Emittentin genannt worden wäre, und die Emittentin (bzw. die Gesellschaft, die zuvor die Verpflichtungen der Emittentin übernommen hat) wird von ihren Verpflichtungen als Schuldnerin aus den Schuldverschreibungen befreit.

(5) Nach einer Ersetzung gemäß diesem § 11 kann die Nachfolgeschuldnerin ohne Zustimmung der Gläubiger eine weitere Ersetzung durchführen. Die in § 11 genannten Bestimmungen finden entsprechende Anwendung. Insbesondere bleibt § 10(1)(d) im Hinblick auf die Raiffeisen Bank International AG weiter anwendbar. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die Emittentin gelten, wo der Zusammenhang dies erfordert, als Bezugnahmen auf eine derartige weitere Neue Nachfolgeschuldnerin.

§ 12 ÄNDERUNG DER BEDINGUNGEN, GEMEINSAMER VERTRETER

(1) *Änderung der Bedingungen.* Die Gläubiger können entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – "SchVG") durch einen Beschluss mit der in Absatz 2 bestimmten Mehrheit über einen im SchVG zugelassenen Gegenstand eine Änderung der Bedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn, die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

(2) *Mehrheitserfordernisse.* Die Gläubiger entscheiden mit einer Mehrheit von 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Bedingungen nicht geändert wird und die keinen Gegenstand des § 5 Absatz 3, Nr. 1 bis Nr. 8 des SchVG betreffen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

(3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin findet ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4 Satz 2 SchVG statt.

(4) *Leitung der Abstimmung.* Die Abstimmung wird von einem von der Emittentin beauftragten Notar oder, falls der gemeinsame Vertreter zur Abstimmung aufgefordert hat, vom gemeinsamen Vertreter geleitet.

any corporation which shall have previously assumed the obligations of the Issuer) shall be released from its liability as obligor under the Notes.

(5) After a substitution pursuant to this § 11, the Substitute Debtor may, without the consent of Holders, effect a further substitution. All the provisions specified in § 11 shall apply mutatis mutandis. In particular § 10(1)(d) shall remain applicable in relation to Raiffeisen Bank International AG. References in these Conditions of Issue to the Issuer shall, where the context so requires, be deemed to be or include references to any such further Substituted Debtor.

§ 12 AMENDMENT OF THE CONDITIONS, HOLDERS' REPRESENTATIVE

(1) *Amendment of the Conditions.* In accordance with the German Act on Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – "SchVG"*) the Holders may agree with the Issuer on amendments of the Conditions with regard to matters permitted by the SchVG by resolution with the majority specified in subparagraph (2) majority resolutions shall be binding on all Holders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Holders are void, unless Holders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

(2) *Majority.* Resolutions shall be passed by a majority of not less than 75 per cent of the votes cast. Resolutions relating to amendments of the Conditions which are not material and which do not relate to the matters listed in § 5 paragraph 3, Nos. 1 to 8 of the SchVG require a simple majority of the votes cast.

(3) *Vote without a Meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A meeting of Holders and the assumption of the fees by the Issuer for such a meeting will only take place in the circumstances of § 18 paragraph 4 sentence 2 of the SchVG.

(4) *Chair of the Vote.* The vote will be chaired by a notary appointed by the Issuer or, if the Holders' Representative has convened the vote, by the Holders' Representative.

(5) *Stimmrecht.* An Abstimmungen der Gläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennbetrags oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil.

(6) *Gemeinsamer Vertreter.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger bestellen.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Gläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern zu berichten. Für die Abberufung und die sonstigen Rechte und Pflichten des gemeinsamen Vertreters gelten die Vorschriften des SchVG.

(7) *Ausschluss der Anwendbarkeit des österreichischen Kuratorengesetzes.* Die Anwendbarkeit der Bestimmungen des österreichischen Kuratorengesetzes und des österreichischen Kuratorenergänzungsgesetzes wird ausdrücklich hinsichtlich der Schuldverschreibungen ausgeschlossen.

§ 13 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, RÜCKKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleichen Bedingungen (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tages der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Rückkauf.* Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Die von der Emittentin zurückgekauften Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.

(5) *Voting Rights.* Each Holder participating in any vote shall cast votes in accordance with the principal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes.

(6) *Holder's Representative.*

The Holders may by majority resolution appoint a common representative (the "Holder's Representative") to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder.

The Holder's Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Holders. The Holder's Representative shall comply with the instructions of the Holders. To the extent that the Holder's Representative has been authorised to assert certain rights of the Holders, the Holders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Holder's Representative shall provide reports to the Holders on its activities. The regulations of the SchVG apply with regard to the recall and the other rights and obligations of the Holder's Representative.

(7) *Exclusion of the Applicability of the Austrian Notes Trustee Act.* The applicability of the provisions of the Austrian Notes Trustee Act (*Kuratorengesetz*) and the Austrian Notes Trustee Supplementation Act (*Kuratorenergänzungsgesetz*) is explicitly excluded in relation to the Notes.

§ 13 FURTHER ISSUES, REPURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same Conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Repurchases.* The Issuer may at any time repurchase Notes in any market or otherwise and at any price. Notes repurchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or cancelled.

§ 14
MITTEILUNGEN / BÖRSENOTIZ

(1) Im Falle von Schuldverschreibungen, die durch eine Notierungsbehörde, Börse und/oder durch ein Kursnotierungssystem zugelassen und/oder einbezogen sind und/oder deren Kurse durch sie bzw. es notiert werden, werden Mitteilungen im Einklang mit den Regeln und Bestimmungen einer solchen Notierungsbehörde, Börse und/oder eines solchen Kursnotierungssystems veröffentlicht werden.

(2) Die Emittentin wird Mitteilungen auch auf deren Website unter www.rbinternational.com/Investoren/Infos für Fremdkapitalgeber und in einer führenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung in Österreich, voraussichtlich dem *Amtsblatt zur Wiener Zeitung* veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(3) Jede derartige Mitteilung gilt bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(4) *Form der Mitteilung der Gläubiger.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Gläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank (wie in § 15(3) (Schlussbestimmungen) definiert) oder auf andere geeignete Weise erbracht werden. Solange Schuldverschreibungen durch eine Sammelurkunde verbrieft sind, kann eine solche Mitteilung von einem Gläubiger an die Emissionsstelle über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 15
SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) *Anwendbares Recht.* Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich nach deutschem Recht. Die aus der Form und Verwahrung der Schuldverschreibungen bei der OeKB gemäß § 2 (2) (b) dieser Bedingungen folgenden Rechtswirkungen unterliegen österreichischem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder

§ 14
NOTICES / STOCK EXCHANGE LISTING

(1) In the case of Notes which are admitted to listing, trading and/or quotation by any listing authority, stock exchange and/or quotation system, notices shall be published in accordance with the rules and regulations of such listing authority, stock exchange and/or quotation system.

(2) The Issuer will also publish notices on its website www.rbinternational.com/Investors/Information for Debt Investors and in a leading daily newspaper having general circulation in Austria. This newspaper is expected to be *Amtsblatt zur Wiener Zeitung*. Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication.

(3) Any notice so given will be deemed to have been validly given if published more than once, on the third day after the date of the first such publication.

(4) *Form of Notice of Holders.* Notices to be given by any Holder shall be made in writing in the English or German language. The notice must be accompanied by proof that such notifying Holder is holder of the relevant Notes at the time of the giving of such notice. Proof may be made by means of a certificate of the Custodian (as defined in § 15 (3) (Final Provisions)) or in any other appropriate manner. So long as Notes are securitised in the form of a Global Certificate, such notice may be given by the Holder to the Fiscal Agent through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 15
FINAL PROVISIONS

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law. The legal effect as to form and the custody of the Notes at the OeKB pursuant to § 2 (2) (b) of these Conditions will be governed by the laws of Austria.

(2) *Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main, Germany, shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings

sonstige Verfahren ("Rechtsstreitigkeiten") ist das Landgericht Frankfurt am Main, Deutschland. Für Klagen von und gegen österreichische Konsumenten sind die im österreichischen Konsumentenschutzgesetz und in der Jurisdiktionsnorm zwingend vorgesehenen Gerichtsstände maßgeblich.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu stützen oder geltend zu machen: (i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank (wie nachstehend definiert) beibringt, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vorlegt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "Depotbank" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

(4) *Sprache.*

¶ Diese Bedingungen sind in englischer Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die deutsche Sprache ist beigefügt. Der englische Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die deutsche Sprache ist unverbindlich.

("Proceedings") arising out of or in connection with the Notes. Any claims raised by or against Austrian consumers shall be subject to the statutory jurisdiction set forth by the Austrian Consumer Protection Act and the Jurisdiction Act (*Jurisdiktionsnorm*).

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian (as defined below) with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Global Note representing the Notes in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under the Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

(4) *Language.*

These Conditions are written in the English language and provided with a German language translation. The English text shall be controlling and binding. The German language translation is non-binding.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer		
<i>Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind</i>		
<input type="checkbox"/>	Other interests (not included in the Prospectus under "GENERAL INFORMATION / Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer") <i>Andere Interessen (nicht im Prospekt unter "GENERAL INFORMATION / Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer" enthalten)</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
Reasons for the offer and use of proceeds		
<i>Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse</i>		
	Reasons for the offer	as set out in the Base Prospectus
	<i>Gründe für das Angebot</i>	<i>wie im Basisprospekt angegeben</i>
	Use of Proceeds	as set out in the Base Prospectus
	<i>Zweckbestimmung der Erlöse</i>	<i>wie im Basisprospekt angegeben</i>
	Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettoerlös</i>	up to PLN 250 million <i>Bis zu PLN 250 Mio</i>
	Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	approximately EUR 9,000.00 <i>ca. EUR 9.000,00</i>
Selling Restrictions		
<i>Verkaufsbeschränkungen</i>		
<input type="checkbox"/>	TEFRA C <i>TEFRA C</i>	
<input type="checkbox"/>	TEFRA D <i>TEFRA D</i>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Neither TEFRA C nor TEFRA D <i>Weder TEFRA C noch TEFRA D</i>	
ECB-eligible Security		No
<i>EZB-fähige Sicherheit</i>		<i>Nein</i>
Securities Identification Numbers		
<i>Wertpapierkennnummern</i>		
	ISIN	AT000B014220
	<i>ISIN</i>	<i>AT000B014220</i>

Common Code <i>Common Code</i>	175671633 <i>175671633</i>
German Securities Code <i>Deutsche Wertpapierkennnummer (WKN)</i>	A19U40 <i>A19U40</i>
Any other securities number <i>Sonstige Wertpapiernummer</i>	- -
Yield <i>Rendite</i>	
Yield <i>Rendite</i>	Calculated on the basis of the Initial Issue Price of 100.00 per cent on the first day of the public offer (19 January 2018) on an annual basis, the yield will be 2.100 per cent p.a. <i>Berechnet auf Basis des Erst-Ausgabekurses von 100% am ersten Tag des öffentlichen Angebotes (19 January 2018) und auf jährlicher Basis beträgt die Rendite 2,100 % p.a.</i>
Additional Information for Public Offers <i>Zusätzliche Informationen für öffentliche Angebote</i>	
Additional Information for Public Offers <i>Zusätzliche Informationen für öffentliche Angebote</i>	Applicable <i>Anwendbar</i>

<p>Conditions to which the offer is subject <i>Bedingungen, denen das Angebot unterliegt</i></p>	<p>For each notification / jurisdiction, the required documents / applicable Final Terms will be prepared and published separately on the Issuer's website (www.rbinternational.com/Investors/ Information for Debt Investors)</p> <p>Furthermore, such documents are also available free of charge at the registered office of the Issuer.</p> <p><i>Für jede Notifizierung / Jurisdiktion werden die erforderlichen Dokumente /anwendbaren Endgültigen Bedingungen erstellt und auf der jeweils anwendbaren Internetseite der Emittentin (www.rbinternational.com/ Investoren/ Infos für Fremdkapitalgeber) veröffentlicht werden</i></p> <p><i>Darüber hinaus sind diese Dokumente am Sitz der Emittentin kostenlos erhältlich. []</i></p>
<p>Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open <i>Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt</i></p>	<p>Public Offer:</p> <p>In Germany and Poland from 19 January 2018 (including) until the 31 January 2020 (including) at the latest unless the offer is terminated by the Issuer, or the aggregate principal amount is reached, or early redemption takes place.</p> <p>In case of a public offer in one or more further jurisdictions at a later point of time, the respective start of such offers would be within the offer period set out above, as reflected in the Final Terms, which would be produced for such public offer or</p>

		<p>offers and published on the Issuer's website under http://investor.rbinternational.com under "Information for Debt Investors".</p> <p><i>Öffentliches Angebot:</i></p> <p><i>In Deutschland und Polen vom 19. Jänner 2018 (einschließlich) bis spätestens 31. Jänner 2020 (einschließlich), sofern nicht die Emittentin das Angebot schließt, oder der Gesamtnennbetrag erreicht ist, oder eine vorzeitige Rückzahlung erfolgt.</i></p> <p><i>Im Falle eines öffentlichen Angebotes in einer oder mehreren weiteren Jurisdiktionen zu einem späteren Zeitpunkt, würde der jeweilige Beginn solcher Angebote innerhalb der oben angeführten Angebotsperiode liegen, wie angegeben in den Endgültigen Bedingungen, die für ein solches Angebot oder solche Angebote erstellt und auf der Website der Emittentin unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ veröffentlicht würden.</i></p>
	<p>Minimum offer period <i>Mindestdauer der Angebotsfrist</i></p>	<p>Not applicable <i>Nicht anwendbar</i></p>

	<p>Description of the application process <i>Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots</i></p>	<p>The public placement is intended to be effected</p> <p>i) in Germany via the Issuer;</p> <p>ii) in Poland exclusively via the “Specifically Authorised Offeror” Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844 Warsaw, Poland</p> <p>iii) via any further “Specifically Authorised Offerors” as published or restricted on the website of the Issuer under http://investor.rbinternational.com under “Information for Debt Investors” under “Debt Issuance Programmes” and “Use of Prospectus”.</p> <p>The Issuer reserves the right to terminate the offer prematurely.</p> <p><i>Die öffentliche Platzierung ist vorgesehen</i></p> <p>i) in Deutschland durch die Emittentin;</p> <p>ii) in Polen ausschließlich durch den „Konkret Berechtigten Anbieter“ Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844 Warschau, Polen;</p> <p>iii) durch allfällige weitere „Konkret Berechtigte Anbieter“ wie auf der Website der Emittentin unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ unter „Debt-Issuance-Programme“ und „Prospektverwendung“ veröffentlicht bzw. eingeschränkt.</p> <p><i>Die Emittentin behält</i></p>
--	--	---

		<i>sich die vorzeitige Schließung des Angebots vor.</i>
	A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants <i>Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner</i>	not applicable (payment is made against delivery) <i>Nicht anwendbar (Zahlung erfolgt gegen Lieferung)</i>
	Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of Notes or aggregate amount to invest) <i>Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)</i>	The minimum amount of application is the denomination of PLN (Polish Zloty) 5,000. The maximum amount of application equals the aggregate principal amount of this Series. <i>Mindestzeichnungshöhe entspricht dem Nominale von PLN (Polnische Zloty) 5.000,-</i> <i>Der Höchstbetrag der Zeichnung entspricht dem Gesamtnennbetrag dieser Serie.</i>
	Method and time limits for paying up the Notes and for delivery of the notes <i>Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung</i>	The acquisition of the Notes is effected through a respective credit entry in the securities account of the purchaser against payment of the purchase price. The delivery period is t +2. <i>Der Erwerb der Schuldverschreibungen erfolgt – Zug um Zug gegen Bezahlung des Kaufpreises - durch entsprechende Gutschrift auf dem Depot des Erwerbers.</i> <i>Die Frist für die Lieferung beträgt t+2.</i>
	If the offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate any such tranche <i>Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten in zwei oder mehreren Staaten und ist eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>

	<p>Manner and date in which results of the offer are to be made public</p> <p><i>Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind</i></p>	<p>After the termination of the offer or the expiry of the offer period, as the case may be, the result of the offer will be published.</p> <p>The Issuer will arrange for publication on its website under http://investor.rbinternational.com under “Information for Debt Investors”.</p> <p><i>Nach Schließung des Angebots bzw. nach Ablauf der Angebotsfrist wird das Ergebnis des Angebots veröffentlicht.</i></p> <p><i>Die Emittentin wird auf ihrer Website unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ veröffentlichen.</i></p>
	<p>The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.</p> <p><i>Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte</i></p>	<p>Not applicable</p> <p><i>Nicht anwendbar</i></p>
	<p>Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made</p> <p><i>Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist</i></p>	<p>Not applicable</p> <p><i>Nicht anwendbar</i></p>
	<p>Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place.</p> <p><i>Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – Angaben zu den Platzeuren in den einzelnen Ländern des Angebots</i></p>	<p>The public placement is intended to be effected</p> <p>i) in Germany via the Issuer;</p> <p>ii) in Poland exclusively via the “Specifically Authorised Offeror” Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844 Warsaw, Poland</p> <p>iii) via any further “Specifically Authorised Offerors” as published or restricted on the website of the Issuer under</p>

		<p>http://investor.rbinternational.com under “Information for Debt Investors” under “Debt Issuance Programmes” and “Use of Prospectus”.</p> <p>The Issuer reserves the right to terminate the offer prematurely.</p> <p><i>Die öffentliche Platzierung ist vorgesehen</i></p> <p><i>i) in Deutschland durch die Emittentin;</i></p> <p><i>ii) in Polen ausschließlich durch den „Konkret Berechtigten Anbieter“ Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844 Warschau, Polen</i></p> <p><i>iii) durch allfällige weitere „Konkret Berechtigte Anbieter“ wie auf der Website der Emittentin unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ unter „Debt-Issuance-Programme“ und „Prospektverwendung“ veröffentlicht bzw. eingeschränkt.</i></p> <p><i>Die Emittentin behält sich die vorzeitige Schließung des Angebots vor</i></p>
	<p>Pricing <i>Preisfeststellung</i></p>	
	<p>Expected price at which the Notes will be offered <i>Erwarteter Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden</i></p>	

<p>Expected price at which the Notes will be offered [at the Initial Issue Date] and maximum issue price for Open Issuance Period.</p> <p><i>Erwarteter Preis zu dem die Schuldverschreibungen am Erst-Emissionstag angeboten werden und Höchstausgabepreis, zu dem die Schuldverschreibungen während der Daueremission angeboten werden.</i></p>	<p>Initial Issue Price:</p> <p>100.00 per cent of the principal amount on the first day of the public offer in Germany and Poland, 19 January 2018.</p> <p>Thereafter further issue prices will be determined based on market conditions. The respective issue prices will be available from the respective Specifically Authorised Offerors on request.</p> <p>The maximum issue price is 105 per cent of the principal amount.</p> <p><i>Erstausgabepreis:</i></p> <p><i>100,00 % vom Nennbetrag am ersten Tag des öffentlichen Angebotes in Deutschland und Polen, dem 19. Jänner 2018.</i></p> <p><i>Danach werden die weiteren Ausgabepreise in Abhängigkeit von der Marktlage festgesetzt. Die jeweiligen Ausgabepreise sind bei den betreffenden Konkret Berechtigten Anbietern auf Anfrage erhältlich.</i></p> <p><i>Als Höchstausgabepreis wurde 105 % vom Nennbetrag festgelegt.</i></p>
---	--

	Date of Subscription Agreement <i>Datum des Subscription Agreements</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
Management details including form of commitment <i>Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme</i>		
	Management Group (specify name(s) and address(es)) <i>Bankenkonsortium (Name(n) und Adresse(n) angeben)</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
	Dealer <i>Platzeur</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
<input type="checkbox"/>	Firm commitment <i>Feste Zusage</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
<input type="checkbox"/>	No firm commitment / best efforts arrangements <i>Keine feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
Commissions <i>Provisionen</i>		
	Management/Underwriting Commission (specify) <i>Management- und Übernahmeprovision (angeben)</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
	Selling Concession (specify) <i>Verkaufsprovision (angeben)</i>	The Issuer does not separately add a selling concession to the issue price. <i>Seitens der Emittentin wird auf den Ausgabepreis keine Verkaufsprovision gesondert aufgeschlagen.</i>
	Listing Commission (specify) <i>Börsenzulassungsprovision (angeben)</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
	Other (specify) <i>Andere (angeben)</i>	In case of a “transaction on a sales-commission basis” the Issuer will pay to the Specifically Authorised Offeror in Poland a placement commission of up to 0.50 per cent of the principal amount (already included in the issue price). <i>Im Falle einer Transaktion auf Basis einer Verkaufskommission wird die Emittentin an den Konkret Berechtigten Anbieter in</i>

		<i>Polen eine Platzierungsprovision von bis zu 0,50 % vom Nennbetrag (im Ausgabepreis enthalten) bezahlen.</i>
	Stabilising Dealer/Manager <i>Kursstabilisierender Dealer/Manager</i>	
	Stabilising Dealer/Manager <i>Kursstabilisierender Dealer/Manager</i>	None <i>Keiner</i>
	Consent to use the Prospectus <i>Zustimmung zur Prospektverwendung</i>	
<input type="checkbox"/>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>	
<input type="checkbox"/>	No Consent <i>Keine Zustimmung</i>	

<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Specific Consent</p> <p><i>Besondere Zustimmung</i></p>	
	<p>Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes can be made</p>	<p>In Germany and Poland from 19 January 2018 (including) until the 31 January 2020 (including) at the latest unless the offer is terminated by the Issuer, or the aggregate principal amount is reached, or early redemption takes place.</p> <p>In case of a public offer in one or more further jurisdictions at a later point of time, the respective start of such offers would be within the offer period set out above, as reflected in the Final Terms, which would be produced for such public offer or offers and published on the Issuer's website under http://investor.rbinternational.com under "Information for Debt Investors".</p>

	<p>Angebotsperiode, während derer der spätere Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen erfolgen kann</p>	<p>In Deutschland und Polen vom 19. Jänner 2018 (einschließlich) bis spätestens 31. Jänner 2019 (einschließlich), sofern nicht die Emittentin das Angebot schließt, oder der Gesamtnennbetrag erreicht ist, oder eine vorzeitige Rückzahlung erfolgt.</p> <p>Im Falle eines öffentlichen Angebotes in einer oder mehreren weiteren Jurisdiktionen zu einem späteren Zeitpunkt, würde der jeweilige Beginn solcher Angebote innerhalb der oben angeführten Angebotsperiode liegen, wie angegeben in den Endgültigen Bedingungen, die für ein solches Angebot oder solche Angebote erstellt und auf der Website der Emittentin unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ veröffentlicht würden.</p>
	<p>Jurisdictions</p> <p><i>Jurisdiktionen</i></p>	<p>Germany Poland</p> <p><i>Deutschland Polen</i></p>
	<p>Name and address of the Dealer or financial intermediary</p> <p><i>Name und Adresse des Platzeurs oder des Finanzintermediärs</i></p>	<p>Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844 Warsaw, Poland</p> <p><i>Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844 Warschau, Polen</i></p>

	<p>Website, on which any new information with respect to any Dealers and financial intermediaries unknown at the time the Base Prospectus was approved or these Final Terms were filed with the relevant competent authority/authorities, will be published</p> <p><i>Internetseite, auf der alle neuen Informationen bzgl. der Platzeure und Finanzintermediäre, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Basisprospekts bzw. zum Zeitpunkt der Hinterlegung dieser Endgültigen Bedingungen bei der/den zuständigen Aufsichtsbehörden nicht bekannt waren, veröffentlicht werden</i></p>	<p>http://investor.rbinational.com under Information for “Debt Investors” under “Debt Issuance Programmes” and “Use of the Prospectus”.</p> <p>http://investor.rbinational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ unter „Debt-Issuance-Programme“ und „Prospektverwendung“.</p>
	<p>Additional conditions attached to the consent which are relevant for the use of the (Base) Prospectus</p> <p><i>Zusätzliche Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist und die für die Verwendung des (Basis) Prospekts relevant sind</i></p>	<p>Validity of the Base Prospectus or any subsequent prospectus.</p> <p>Public offer in conformity with the Prospectus (including the Final Terms) by the Specifically Authorised Offeror(s), as the case may be and as stated above, within the defined offer period</p> <p><i>Gültigkeit des Basis-Prospektes oder der nachfolgenden Prospekte.</i></p> <p><i>Prospektkonformes (einschließlich Endgültige Bedingungen) öffentliches Angebot durch den/die Konkret Berechtigten Anbieter, wie oben festgelegt, innerhalb der definierten Angebotsfrist.</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p>General Consent</p> <p><i>Generelle Zustimmung</i></p>	
	<p>Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes can be made</p> <p><i>Angebotsperiode, während derer der spätere Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen erfolgen kann</i></p>	<p>not applicable</p> <p><i>nicht anwendbar</i></p>
	<p>Jurisdictions</p> <p><i>Jurisdiktionen</i></p>	<p>not applicable</p> <p><i>nicht anwendbar</i></p>
	<p>Additional conditions attached to the consent which are relevant for the use of the Prospectus</p> <p><i>Zusätzliche Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist und die für die</i></p>	<p>not applicable</p> <p><i>nicht anwendbar</i></p>

	<i>Verwendung des Prospekts relevant sind</i>	
	Intended Admission(s) to Trading and Listing(s) / Dealing Agreements <i>Beabsichtigte Börsenzulassung(en) und –notierung(en) / Dealer-Vereinbarungen</i>	
	Admission(s) to Trading and Listing(s) <i>Börsenzulassung(en) und –notierung(en)</i>	Yes. Application will be made. <i>Ja. Zulassungsantrag wird gestellt.</i>
<input type="checkbox"/>	Luxembourg Stock Exchange: Admission: Regulated Market / Listing: Official List <i>Luxemburger Wertpapierbörse: Börsenzulassung: Regulierter Markt / Notierung: Official List</i>	
<input checked="" type="checkbox"/>	WBAG Vienna Stock Exchange: <i>WBAG Wiener Wertpapierbörse:</i>	<i>Official Market</i> Amtlicher Handel
<input type="checkbox"/>	Other (insert details) <i>Sonstige (Einzelheiten einfügen)</i>	
	Expected date of admission <i>Erwarteter Termin der Zulassung</i>	on or after 5 February 2018 <i>am oder nach dem 5. Februar 2018</i>
	Estimate of the total expenses related to admission to trading <i>Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel</i>	EUR 2,300.00 <i>EUR 2.300,00</i>
	Regulated Markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the Notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading. <i>Angabe geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind⁴⁴</i>	To the knowledge of the Issuer, it is not intended by third parties to admit to trading or to trade the Notes of Series 135 / Tranche 1 on other markets. <i>Nach Kenntnis der Emittentin ist seitens Dritter nicht vorgesehen, Schuldverschreibungen der Serie 135 / Tranche 1 auf anderen Märkten zuzulassen oder zu handeln.</i>
	Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment <i>Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung⁴⁵</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>

Rating <i>Rating</i>	
The Notes are not expected to be rated.	
<i>Die Schuldverschreibungen werden voraussichtlich nicht geratet.</i>	
Prohibition of Sales to EEA Retail Investors <i>Verkaufsbeschränkung für EEA Privatanleger</i>	
Prohibition of Sales to EEA Retail Investors:	not applicable
<i>Verkaufsbeschränkung für EEA Privatanleger</i>	<i>nicht anwendbar</i>
Third Party Information <i>Information von Seiten Dritter</i>	
<p>With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.</p> <p><i>Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.</i></p>	

Raiffeisen Bank International AG

Name & title of signatories

Name und Titel der Unterzeichnenden

SUMMARY

Summaries are made up of certain disclosure requirements known as ‘Elements’. These Elements are set out and numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the Summary with the mention of ‘not applicable’.

Section A – Introduction and warnings

Element		
A.1	Warnings	<p>Warning:</p> <ul style="list-style-type: none"> • This Summary should be read as an introduction to this prospectus (the "Prospectus"). • Any decision to invest in the notes issued under this Prospectus (the "Notes") should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor. • Where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated. • Civil liability attaches only to those persons who have tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to use the Prospectus	<p>The Issuer consents to the use of the Prospectus in connection with a public offer other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive ("Non-exempt Offer") of the Raiffeisen Bank International PLN 2,10 per cent Fixed Rate Note 2018-2020, Series 135, Tranche 1 in Germany and Poland by each regulated credit institution in the EU, which is authorised under the Directive 2004/39/EC on Markets in Financial Instruments (the "MiFID") to subsequently resell or finally place Notes, in each case as specified in the respective Final Terms or on the Issuer’s website www.rbinternational.com under "Investors" (together the "Specifically Authorised Offeror(s)"), then being exclusively entitled to use the Prospectus for the subsequent resale or final placement of the respective Notes during the period starting from 19 January 2018 (including) in Germany and Poland until the 31 January 2020 (including) at the latest, unless the offer is terminated by the Issuer, or the aggregate principal amount is reached, or early redemption takes place, subject to the specified limitations in the Final Terms, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November, 2003 as amended.</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus</p>

		<p>is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of Issuer www.rbinternational.com under “Investors”.</p> <p>When using the Prospectus, each Specifically Authorised Offeror must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions.</p> <p>In the event of an offer being made by a Specifically Authorised Offeror, the respective Specifically Authorised Offeror shall provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time of that offer.</p> <p>The Issuer may give consent to additional institutions after the date of the Final Terms of the Notes and, if the Issuer does so, the above information in relation to them will be published on the website of the Issuer www.rbinternational.com under "Investors".</p> <p>This consent to use the Prospectus is subject to the following conditions:</p> <p>Consent to use the Prospectus in connection with a Non-exempt Offer in Romania is granted exclusively to the following Specifically Authorised Offeror:</p> <p>Raiffeisen Bank Polska S.A., 78 Grzywska Street, 00-844 Warsaw, Poland, as of 19 January 2018.</p> <p>Further consent to use the Prospectus in connection with a Non-exempt Offer is granted to any further “Specifically Authorised Offerors” as published or restricted on the website of the Issuer under http://investor.rbinternational.com under “Information for Debt Investors” under “Debt Issuance Programmes” and “Use of Prospectus”.</p> <p>The Issuer reserves the right to terminate the offer prematurely.</p>
--	--	---

Section B – Raiffeisen Bank International AG as Issuer

Element		
B.1	Legal and commercial name of the issuer	The Issuer's legal name is Raiffeisen Bank International AG (" RBI " or the " Issuer ") and its commercial name is Raiffeisen Bank International or RBI.
B.2	Domicile and legal form of the issuer, legislation under which the issuer operates and its country of incorporation	RBI is a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) incorporated and operating under the laws of the Republic of Austria and domiciled in Vienna.
B.4b	Any known trends affecting the issuer and its industries in which it operates	<p>The Issuer together with its fully consolidated subsidiaries ("RBI Group") has identified the following trends, uncertainties, demands, commitments or events that are reasonably likely to have a material adverse effect on its prospects for at least the current financial year:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Continuing increase in governmental and regulatory requirements. Under the EU's Single Supervisory Mechanism ("SSM"), the European Central Bank ("ECB") is given specific tasks related to financial stability and banking supervision, among others empowering the ECB to directly supervise significant banks including RBI. The ECB is inter alia empowered to require significant credit institutions to comply with additional individual own funds and liquidity adequacy requirements in particular as part of the Supervisory Review and Evaluation Process (SREP) (which may exceed regular regulatory requirements) or take early correction measures to address potential problems. The new supervisory regime and the SSM's supervisory new procedures and practices are not yet fully established and/or disclosed and it is expected that these will be subject to constant scrutiny, change and development. A further pillar of the EU Banking Union is the Single Resolution Mechanism ("SRM") which is meant to establish a uniform procedure for the resolution of credit institutions that are subject to the EU banking supervisory mechanism SSM. As a result of a resolution measure under the SRM, a creditor of RBI may already be exposed to the risk of losing part or all of the invested capital prior to the occurrence of insolvency or a liquidation of RBI. These developments may result in negative consequences and charges for RBI Group and could have a material adverse effect on RBI Group's prospects. Furthermore, full implementation of the capital and liquidity requirements introduced by Basel III, as well as any stress tests that the ECB may conduct in its capacity as the European banking supervisor, could lead to even more stringent requirements being imposed on RBI and the RBI Group with regard to capital adequacy and liquidity planning and this in turn may restrict RBI's margin and potential for growth. The implementation of multifaceted regulatory requirements will also put pressure on RBI in the years to come. • General trends regarding the financial industry. The trends and uncertainties affecting the financial sector in general and consequently also RBI Group continue to include the macroeconomic environment. The financial sector as a whole, but in particular also RBI Group, is affected by the related instability of and increased volatility on the financial markets. RBI Group will not be able to escape the effects of corporate insolvencies, deteriorations in the creditworthiness of borrowers and valuation uncertainties due to the volatile securities

		<p>market. Likewise, the extraordinarily low interest rate level could affect the behaviour of investors and clients alike, which may lead to weaker provisioning and/or pressure on the interest rate spread. In 2017 and 2018, RBI Group therefore faces a difficult economic environment once again.</p> <p>Please see also Element B.12 below.</p>																																							
B.5	Description of the group and the issuer's position within the group	<p>RBI is the ultimate parent company of RBI Group and pursuant to § 30 Austrian Banking Act (<i>Bankwesengesetz</i> – "BWG") also the superordinated credit institution (<i>übergeordnetes Kreditinstitut</i>) of the RBI credit institution group (<i>Kreditinstitutgruppe</i>), which comprises all credit institutions, financial institutions, securities companies and enterprises offering banking related support services in which RBI holds an indirect or direct majority interest or exerts a controlling influence. The BWG requires RBI in its function as superordinated credit institution for the RBI credit institution group to control among other things risk management, accounting and control processes as well as the risk strategy for the entire RBI Group.</p> <p>Due to the merger with its former parent company Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft ("RZB") in March 2017 (the "Merger 2017"), RBI became the central institution (<i>Zentralinstitut</i>) of the Raiffeisen Regional Banks and therefore holder of the liquidity reserve (according to BWG, in particular § 27a BWG) and acts as central liquidity clearing unit of the Raiffeisen banking group Austria. The Raiffeisen Regional Banks, which jointly own the majority of RBI's shares and, operate mainly at a regional level, render central services for the Raiffeisen banks within their region and also operate as universal credit institutions. The Raiffeisen Regional Banks are not part of RBI Group.</p>																																							
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; no profit forecast or profit estimate is made.																																							
B.10	Qualifications in the audit report on the historical financial information	<p>Not applicable.</p> <p>KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ("KPMG") has audited RBI's German language consolidated financial statements as of 31 December 2016 and 31 December 2015 and has issued unqualified auditor's reports (<i>Bestätigungsvermerk</i>) for these consolidated financial statements. KPMG has also reviewed RBI's German language interim consolidated financial statements for the first half year 2017 ending 30 June 2017. There was no qualification in KPMG's report on the review.</p>																																							
B.12	Selected historical key information regarding the issuer, for each financial year and any subsequent interim financial period (accompanied by comparative data)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Income Statement in EUR million</th> <th>1-12/2016</th> <th>1-12/2015</th> </tr> <tr> <td></td> <td>(audited)</td> <td>(audited)</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Net interest income</td> <td>2,935</td> <td>3,327</td> </tr> <tr> <td>Net provisioning for impairment losses</td> <td>(754)</td> <td>(1,264)</td> </tr> <tr> <td>Net interest income after provisioning</td> <td>2,181</td> <td>2,063</td> </tr> <tr> <td>Net fee and commission income</td> <td>1,497</td> <td>1,519</td> </tr> <tr> <td>Net trading income</td> <td>215</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Net income from derivatives and liabilities</td> <td>(189)</td> <td>(4)</td> </tr> <tr> <td>Net income from financial investments</td> <td>153</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>General administrative expenses</td> <td>(2,848)</td> <td>(2,914)</td> </tr> <tr> <td>Profit/loss before tax</td> <td>886</td> <td>711</td> </tr> <tr> <td>Profit/loss after tax</td> <td>574</td> <td>435</td> </tr> <tr> <td>Consolidated profit/loss</td> <td>463</td> <td>379</td> </tr> </tbody> </table>	Income Statement in EUR million	1-12/2016	1-12/2015		(audited)	(audited)	Net interest income	2,935	3,327	Net provisioning for impairment losses	(754)	(1,264)	Net interest income after provisioning	2,181	2,063	Net fee and commission income	1,497	1,519	Net trading income	215	16	Net income from derivatives and liabilities	(189)	(4)	Net income from financial investments	153	68	General administrative expenses	(2,848)	(2,914)	Profit/loss before tax	886	711	Profit/loss after tax	574	435	Consolidated profit/loss	463	379
Income Statement in EUR million	1-12/2016	1-12/2015																																							
	(audited)	(audited)																																							
Net interest income	2,935	3,327																																							
Net provisioning for impairment losses	(754)	(1,264)																																							
Net interest income after provisioning	2,181	2,063																																							
Net fee and commission income	1,497	1,519																																							
Net trading income	215	16																																							
Net income from derivatives and liabilities	(189)	(4)																																							
Net income from financial investments	153	68																																							
General administrative expenses	(2,848)	(2,914)																																							
Profit/loss before tax	886	711																																							
Profit/loss after tax	574	435																																							
Consolidated profit/loss	463	379																																							

		Balance Sheet in EUR million	31/12/2016	31/12/2015
			(audited)	(audited)
		Equity	9,232	8,501
		Total assets	111,864	114,427
		Selected Key Ratios	31/12/2016	31/12/15
			(audited)	(audited)
		NPL Ratio ⁽¹⁾	9.2 per cent.	11.9 per cent.
		NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾	75.6 per cent.	71.3 per cent.
		Bank Specific Information	31/12/2016	31/12/2015
			(audited)	(audited)
		Common equity tier 1 ratio (transitional)	13.9 per cent.	12.1 per cent.
		Common equity tier 1 ratio (fully loaded)	13.6 per cent.	11.5 per cent.
		Total capital ratio (transitional)	19.2 per cent.	17.4 per cent.
		Total capital ratio (fully loaded)	18.9 per cent.	16.8 per cent.
		Performance	1-12/2016	1-12/2015
			(audited)	(audited)
		Net interest margin (average interest-bearing assets) ⁽²⁾	2.78 per cent.	3.00 per cent.
		Return on equity before tax ⁽³⁾	10.3 per cent.	8.5 per cent.
		Cost/income ratio ⁽⁴⁾	60.7 per cent.	59.1 per cent.
		Earnings per share in EUR	1.58	1.30
		Resources	31/12/2016	31/12/2015
			(audited)	(audited)
		Employees as at reporting date (full-time equivalents)	48,556	51,492
		Business outlets	2,506	2,705
		This overview includes the following Alternative Performance Measures ("APM"):		
		<p>(1) NPL ratio and NPL coverage ratio "Total non-banks"; NPL ratio: Non-performing loans in relation to total loans and advances to customers; NPL coverage ratio: impairment losses on loans and advances to customers in relation to non-performing loans to customers.</p> <p>(2) Net interest margin (average interest-bearing assets): Net interest income in relation to average interest-bearing assets.</p> <p>(3) Return on the total equity including non-controlling interests, i.e. profit after tax in relation to average equity on the statement of financial position. Average equity is calculated on month-end figures including non-controlling interests and does not include current year profit.</p> <p>(4) General administrative expenses in relation to operating income (less bank levies, impairments of goodwill, releases of negative goodwill and any non-recurring effects reported under sundry operating expenses).</p>		
		Source: Annual Report 2016 (Audited consolidated financial statements of RBI for the fiscal year 2016)		
		Income Statement in EUR million	1-6/2017	1-6/2016
			(reviewed)	(reviewed)
		Net interest income	1,588	1,455
		Net provisioning for impairment losses	(76)	(403)
		Net interest income after provisioning	1,512	1,052
		Net fee and commission income	842	719
		Net trading income	133	84
		Net income from derivatives and liabilities	26	(62)
		Net income from financial investments	(58)	171
		General administrative expenses	(1,573)	(1,412)

	Profit/loss before tax	849	450
	Profit/loss after tax	656	268
	Consolidated profit/loss	587	210
	Balance Sheet in EUR million	30/06/2017	31/12/2016
		(reviewed)	(audited)
	Equity	10,234	9,232
	Total assets	138,603	111,864
	Selected Key Ratios	30/06/2017	31/12/2016
		(reviewed)	(audited)
	NPL Ratio ⁽¹⁾	7.3 per cent	9.2 per cent
	NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾	70.5 per cent	75.6 per cent
	Bank Specific Information	30/06/2017	31/12/2016
		(reviewed)	(audited)
	Common equity tier 1 ratio (transitional)	12.9 per cent	13.9 per cent
	Common equity tier 1 ratio (fully loaded)	12.8 per cent	13.6 per cent
	Total capital ratio (transitional)	17.5 per cent	19.2 per cent
	Total capital ratio (fully loaded)	17.4 per cent	18.9 per cent
	Performance	1-6/2017	1-6/2016
		(reviewed)	(reviewed)
	Net interest margin (average interest-bearing assets) ⁽²⁾	2.46 per cent	2.76 per cent
	Return on equity before tax ⁽³⁾	17.4 per cent	10.6 per cent
	Cost/income ratio ⁽⁴⁾	60.6 per cent	61.8 per cent
	Earnings per share in EUR	1.79	0.72
	Resources	30/06/2017	31/12/2016
		(reviewed)	(audited)
	Employees as at reporting date (full-time equivalents)	49,688	48,556
	Business outlets	2,425	2,506
	This overview includes the following Alternative Performance Measures ("APM"):		
	(1) NPL ratio and NPL coverage ratio "Total non-banks"; NPL ratio: Non-performing loans in relation to total loans and advances to customers; NPL coverage ratio: impairment losses on loans and advances to customers in relation to non-performing loans to customers.		
	(2) Net interest margin (average interest-bearing assets): Net interest income in relation to average interest-bearing assets.		
	(3) Return on the total equity including non-controlling interests, i.e. profit after tax in relation to average equity on the statement of financial position. Average equity is calculated on month-end figures including non-controlling interests and does not include current year profit.		
	(4) General administrative expenses in relation to operating income (less bank levies, impairments of goodwill, releases of negative goodwill and any non-recurring effects reported under sundry operating expenses).		
	Source: Semi-Annual Financial Report as of 30 June 2017.		
	Income Statement in EUR million	1-9/2017	1-9/2016
		(unaudited)	(unaudited)
	Net interest income	2,391	2,187
	Net provisioning for impairment losses	(160)	(503)
	Net interest income after provisioning	2,231	1,684
	Net fee and commission income	1,271	1,097
	Net trading income	183	136
	Net income from derivatives and liabilities	4	(133)
	Net income from financial investments	(54)	166
	General administrative expenses	(2,291)	(2,100)
	Profit/loss before tax	1,301	746
	Profit/loss after tax	1,012	480

	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Consolidated profit/loss</td> <td>910</td> <td>394</td> </tr> <tr> <td>Balance Sheet in EUR million</td> <td>30/9/2017</td> <td>31/12/2016</td> </tr> <tr> <td></td> <td>(unaudited)</td> <td>(audited)</td> </tr> <tr> <td>Equity</td> <td>11,055</td> <td>9,232</td> </tr> <tr> <td>Total assets</td> <td>139,963</td> <td>111,864</td> </tr> <tr> <td>Selected Key Ratios</td> <td>30/09/2017</td> <td>31/12/2016</td> </tr> <tr> <td></td> <td>(unaudited)</td> <td>(audited)</td> </tr> <tr> <td>NPL Ratio⁽¹⁾</td> <td>6.7 per cent</td> <td>9.2 per cent</td> </tr> <tr> <td>NPL Coverage Ratio⁽¹⁾</td> <td>69.4 per cent</td> <td>75.6 per cent</td> </tr> <tr> <td>Bank Specific Information</td> <td>30/9/2017</td> <td>31/12/2016</td> </tr> <tr> <td></td> <td>(unaudited)</td> <td>(audited)</td> </tr> <tr> <td>Common equity tier 1 ratio (transitional)</td> <td>12.7 per cent</td> <td>13.9 per cent</td> </tr> <tr> <td>Common equity tier 1 ratio (fully loaded)</td> <td>12.5 per cent</td> <td>13.6 per cent</td> </tr> <tr> <td>Total capital ratio (transitional)</td> <td>18.0 per cent</td> <td>19.2 per cent</td> </tr> <tr> <td>Total capital ratio (fully loaded)</td> <td>17.9 per cent</td> <td>18.9 per cent</td> </tr> <tr> <td>Performance</td> <td>1-9/2017</td> <td>1-9/2016</td> </tr> <tr> <td></td> <td>(unaudited)</td> <td>(unaudited)</td> </tr> <tr> <td>Net interest margin (average interest-bearing assets)⁽²⁾</td> <td>2.46 per cent</td> <td>2.76 per cent</td> </tr> <tr> <td>Return on equity before tax⁽³⁾</td> <td>17.5 per cent</td> <td>11.7 per cent</td> </tr> <tr> <td>Cost/income ratio⁽⁴⁾</td> <td>58.9 per cent</td> <td>60.5 per cent</td> </tr> <tr> <td>Earnings per share in EUR</td> <td>2.74</td> <td>1.35</td> </tr> <tr> <td>Resources</td> <td>30/9/2017</td> <td>31/12/2016</td> </tr> <tr> <td></td> <td>(unaudited)</td> <td>(audited)</td> </tr> <tr> <td>Employees as at reporting date (full-time equivalents)</td> <td>49,445</td> <td>48,556</td> </tr> <tr> <td>Business outlets</td> <td>2,410</td> <td>2,506</td> </tr> </tbody> </table> <p>This overview includes the following Alternative Performance Measures ("APM"):</p> <p>⁽¹⁾ NPL ratio and NPL coverage ratio "Total non-banks"; NPL ratio: Non-performing loans in relation to total loans and advances to customers; NPL coverage ratio: impairment losses on loans and advances to customers in relation to non-performing loans to customers.</p> <p>⁽²⁾ Net interest margin (average interest-bearing assets): Net interest income in relation to average interest-bearing assets.</p> <p>⁽³⁾ Return on the total equity including non-controlling interests, i.e. profit after tax in relation to average equity on the statement of financial position. Average equity is calculated on month-end figures including non-controlling interests and does not include current year profit.</p> <p>⁽⁴⁾ General administrative expenses in relation to operating income (less bank levies, impairments of goodwill, releases of negative goodwill and any non-recurring effects reported under sundry operating expenses).</p> <p><i>Source:</i> Third Quarter Report 2017 (Unaudited interim consolidated financial statements of RBI for the nine months ended 30 September 2017)</p>	Consolidated profit/loss	910	394	Balance Sheet in EUR million	30/9/2017	31/12/2016		(unaudited)	(audited)	Equity	11,055	9,232	Total assets	139,963	111,864	Selected Key Ratios	30/09/2017	31/12/2016		(unaudited)	(audited)	NPL Ratio ⁽¹⁾	6.7 per cent	9.2 per cent	NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾	69.4 per cent	75.6 per cent	Bank Specific Information	30/9/2017	31/12/2016		(unaudited)	(audited)	Common equity tier 1 ratio (transitional)	12.7 per cent	13.9 per cent	Common equity tier 1 ratio (fully loaded)	12.5 per cent	13.6 per cent	Total capital ratio (transitional)	18.0 per cent	19.2 per cent	Total capital ratio (fully loaded)	17.9 per cent	18.9 per cent	Performance	1-9/2017	1-9/2016		(unaudited)	(unaudited)	Net interest margin (average interest-bearing assets) ⁽²⁾	2.46 per cent	2.76 per cent	Return on equity before tax ⁽³⁾	17.5 per cent	11.7 per cent	Cost/income ratio ⁽⁴⁾	58.9 per cent	60.5 per cent	Earnings per share in EUR	2.74	1.35	Resources	30/9/2017	31/12/2016		(unaudited)	(audited)	Employees as at reporting date (full-time equivalents)	49,445	48,556	Business outlets	2,410	2,506
Consolidated profit/loss	910	394																																																																										
Balance Sheet in EUR million	30/9/2017	31/12/2016																																																																										
	(unaudited)	(audited)																																																																										
Equity	11,055	9,232																																																																										
Total assets	139,963	111,864																																																																										
Selected Key Ratios	30/09/2017	31/12/2016																																																																										
	(unaudited)	(audited)																																																																										
NPL Ratio ⁽¹⁾	6.7 per cent	9.2 per cent																																																																										
NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾	69.4 per cent	75.6 per cent																																																																										
Bank Specific Information	30/9/2017	31/12/2016																																																																										
	(unaudited)	(audited)																																																																										
Common equity tier 1 ratio (transitional)	12.7 per cent	13.9 per cent																																																																										
Common equity tier 1 ratio (fully loaded)	12.5 per cent	13.6 per cent																																																																										
Total capital ratio (transitional)	18.0 per cent	19.2 per cent																																																																										
Total capital ratio (fully loaded)	17.9 per cent	18.9 per cent																																																																										
Performance	1-9/2017	1-9/2016																																																																										
	(unaudited)	(unaudited)																																																																										
Net interest margin (average interest-bearing assets) ⁽²⁾	2.46 per cent	2.76 per cent																																																																										
Return on equity before tax ⁽³⁾	17.5 per cent	11.7 per cent																																																																										
Cost/income ratio ⁽⁴⁾	58.9 per cent	60.5 per cent																																																																										
Earnings per share in EUR	2.74	1.35																																																																										
Resources	30/9/2017	31/12/2016																																																																										
	(unaudited)	(audited)																																																																										
Employees as at reporting date (full-time equivalents)	49,445	48,556																																																																										
Business outlets	2,410	2,506																																																																										
Statement that there has been no material adverse change in the prospects of the issuer since the date of its last published audited financial statements or a description of	There have been no material adverse changes in the prospects of RBI since 31 December 2016.																																																																											

	any material adverse change	
	Significant changes in the financial or trading position of the Issuer	No significant changes in the financial or trading position of the Issuer have occurred since 30 September 2017.
B.13	Recent events particular to the issuer which are to a material extent relevant to the evaluation of the issuer's solvency	The Issuer is not aware of any recent events particular to the Issuer (i.e. occurring after the most recent published unaudited interim consolidated financial statements of the Issuer (RBI) as of 30 September 2017) in the context of its business activities that are to a material extent relevant for the evaluation of its solvency.
B.14	Please read Element B.5 together with the information below.	
	Dependence upon other entities within the group	RBI is dependent on valuations of and dividends of its subsidiaries. RBI is further dependent on outsourced operations, in particular in the areas of back-office activities as well as IT.
B.15	The issuer's principal activities	The RBI Group is a universal banking group offering banking and financial products as well as services to retail and corporate customers, financial institutions and public sector entities predominantly in or with a connection to Austria and Central and Eastern Europe including Southeastern Europe ("CEE"). In CEE, RBI operates through a network of majority-owned subsidiary credit institutions, leasing companies and numerous specialized financial service providers. RBI Group's products and services include loans, deposits, payment and account services, credit and debit cards, leasing and factoring, asset management, distribution of insurance products, export and project financing, cash management, foreign exchange and fixed income products as well as investment banking services. RBI's specialist institutions provide Raiffeisen Banks and Raiffeisen Regional Banks with retail products for distribution.
B.16	Shareholdings and control	As of the date of this Base Prospectus, the Raiffeisen Regional Banks acting in concert (§ 1(6) Austrian Takeover Act) in relation to RBI, hold approximately 58.8 per cent. of the Issuer's issued shares. The remaining shares are held by the public (free float). The Raiffeisen Regional Banks are parties to a syndicate agreement regarding RBI, which includes a block voting agreement in relation to the agenda of the shareholders' meeting of RBI, nomination rights in relation to the Supervisory Board of RBI, preemption rights and a contractually restriction on sales of the RBI shares held by the Raiffeisen Regional Banks.

<p>B.17</p>	<p>Credit ratings assigned to the issuer or its debt securities</p>	<p>Credit ratings of the Issuer:</p> <p>The Issuer has obtained ratings for the Issuer from</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moody's Investors Service ("Moody's")*; and • Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("S&P")*. <p>As of the date of the Base Prospectus such ratings are as follows:</p> <table border="1" data-bbox="555 465 1273 656"> <thead> <tr> <th></th> <th>Moody's²</th> <th>S&P³</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rating for long term obligations (senior)</td> <td>A3 / Outlook stable</td> <td>BBB+ / Outlook positive</td> </tr> <tr> <td>Rating for short term obligations (senior)</td> <td>P-2</td> <td>A-2</td> </tr> </tbody> </table> <p>*) Moody's Deutschland GmbH, An der Welle 5, 2nd Fl., 60322 Frankfurt, Germany, and Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited, London (Niederlassung Deutschland), 60311 Frankfurt am Main, are established in the European Union, are registered under Regulation (EC) No. 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "CRA-Regulation") and are included in the list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA-Regulation published by the European Securities and Markets Authority on its website (www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs).</p> <p>Credit ratings of the Senior Notes:</p> <p>Not applicable. The Senior Notes to be issued are not expected to be rated.</p>		Moody's²	S&P³	Rating for long term obligations (senior)	A3 / Outlook stable	BBB+ / Outlook positive	Rating for short term obligations (senior)	P-2	A-2
	Moody's²	S&P³									
Rating for long term obligations (senior)	A3 / Outlook stable	BBB+ / Outlook positive									
Rating for short term obligations (senior)	P-2	A-2									

² Moody's appends long-term obligation ratings at the following levels: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca and C. To each generic rating category from Aa to Caa Moody's assigns the numerical modifiers "1", "2" and "3". The modifier "1" indicates that the bank is in the higher end of its letter-rating category, the modifier "2" indicates a mid-range ranking and the modifier "3" indicates that the bank is in the lower end of its letter-rating category. Moody's short-term ratings are opinions of the ability of issuers to honor short-term financial obligations and range from P-1, P-2, P-3 down to NP (Not Prime).

³ S&P assign long-term credit ratings on a scale from AAA (best quality, lowest risk of default), AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD to D (highest risk of default). The ratings from AA to CCC may be modified by the addition of a "+" or "-" to show the relative standing within the major rating categories. S&P may also offer guidance (termed a "credit watch") as to whether a rating is likely to be upgraded (positive), downgraded (negative) or uncertain (developing). S&P assigns short-term credit ratings for specific issues on a scale from A-1 (particularly high level of security), A-2, A-3, B, C, SD down to D (highest risk of default).

Section C – Securities

Element		
C.1	<p>Type and class of the securities, including any security identification number</p>	<p>Type of securities:</p> <p>The Senior Notes are debt instruments pursuant to §§ 793 et seqq. of the German Civil Code (<i>Bürgerliches Gesetzbuch</i> – "BGB").</p> <p>Class of securities:</p> <p>The securities will be issued as</p> <p>Senior Notes</p> <p>with Fixed interest component and a fixed Final Redemption Rate (the "Notes").</p> <p>Series: Raiffeisen Bank International PLN 2,10 per cent Fixed Rate Notes 2018-2020, Series 135, Tranche 1</p> <p>Security Identification Number(s)</p> <p>ISIN: AT000B014220</p> <p>WKN: A19U40</p> <p>Common Code: 175671633</p>
C.2	<p>Currency of the securities issue</p>	<p>The Notes are issued and denominated in Polish Zloty ("PLN") (also referred to as "Specified Currency").</p>
C.5	<p>Any restrictions on the free transferability of the securities</p>	<p>Not applicable. The Notes are freely transferable.</p>
C.8	<p>Rights attached to the securities, including ranking and limitations to those rights</p>	<p>Rights attached to the Notes</p> <p>Each Holder of the Senior Notes (the "Holder") has the right <i>vis-à-vis</i> the Issuer to claim payment of principal and interest when such payments are due in accordance with the conditions of the Senior Notes.</p>
		<p>Governing Law</p> <p>The Senior Notes are as to the content governed by German law.</p> <p>The legal effect as to the form and the custody of Senior Notes at the OeKB CSD GmbH ("OeKB") will be governed by the laws of Austria.</p>

		<p>Redemption of the Notes</p> <p>Redemption at Maturity</p> <p>Unless previously redeemed, the Senior Notes shall be redeemed at their Final Redemption Rate on the Interest Payment Date falling on 5 February 2020, (the "Maturity Date").</p> <p>Final Redemption Rate: 100 per cent of its principal amount.</p> <p>Early Redemption for Reasons of Taxation</p> <p>Notes may, upon giving prior notice of Early Redemption for reasons of taxation, be declared repayable at the option of the Issuer in whole, but not in part, at their Early Redemption Rate, if as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations the Issuer is required to pay Additional Amounts.</p> <p>Early Redemption Rate: Final Redeption rate; i.e. 100 per cent of its principal amount</p> <p>Interest payments on the Notes: Please see Element C.9 below.</p> <p>Ranking of the Notes (Status)</p> <p>The obligations under the Senior Notes constitute direct, unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer except for any obligations preferred or subordinated by law.</p> <p>Limitations to rights attached to the Notes</p> <p>The presentation period provided in § 801 subparagraph 1 of the German Civil Code (<i>Bürgerliches Gesetzbuch</i>) ("BGB") in relation to the Notes is (i) thirty years in respect of principal and (ii) four years in respect of interest.</p>
C.9	Please read Element C.8 together with the information below.	
	<ul style="list-style-type: none"> - Nominal interest rate - Date from which interest becomes payable and the due dates for interest - Description of the underlying, if any - Maturity date and repayment procedures - Indication of yield 	<p>Interest</p> <p>The Senior Notes shall bear interest annually in arrear based on their principal amount from (and including) 5 Februray 2018 (the "Interest Commencement Date") to (but excluding) the last Coupon Date.</p> <p>The rate of interest is 2.10 per cent per annum.</p> <p>Indication of Yield</p> <p>The yield equals 2.10 per cent per annum based on the Initial Issue Price of 100 per cent of the principal amount on the first day of the public offer in Germany and Poland (19 January 2018) and calculated on an annual basis in PLN.</p> <p>Final Redemption / Maturity Date</p>

	<p>Repayment Procedure</p> <p>Name of the representative of the Holders:</p>	<p>Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Senior Notes shall be redeemed in whole on 5 February 2020.</p> <p>Fixed Final Redemption Rate: 100 per cent of the principal amount</p> <p>Payment of principal in respect of Notes shall be made in cash credited to the accounts of the Holders.</p> <p>Not applicable. No common representative of the Holders is named in the conditions of the Senior Notes. The Holders may by majority resolution appoint a common representative.</p> <p>The applicability of the provisions of the Austrian Notes Trustee Act (<i>Kuratorenengesetz</i>) and the Austrian Notes Trustee Supplementation Act (<i>Kuratorenenergänzungsgesetz</i>) is explicitly excluded in relation to the Notes.</p>
C.10	Please read Element C.9 together with the information below.	
	Derivative component in interest payment, if any	Not applicable, there is no derivative component in the interest payment.
C.11	Application for admission to trading (regulated market or other equivalent markets)	Application will be made to admit these Notes to be issued under the Programme to trading on the regulated market of following stock exchange(s): Vienna Stock Exchange.

Section D – Risks

Element		
D.2	Key risks that are specific to the issuer	<p>A. Risks relating to the Issuer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. RBI as member of RBI Group is subject to concentration risk with respect to geographic regions and client sectors. 2. RBI Group has been and may continue to be adversely affected by the global financial and economic crisis including the Eurozone (sovereign) debt crisis, the risk of one or more countries leaving the European Union or the Eurozone and the difficult macroeconomic and market environment and may further be required to make impairments on its exposures. 3. RBI Group operates in several markets which are partially characterised by an increased risk of unpredictable political, economic, legal and social changes and related risks, such as exchange rate volatility, exchange controls/restrictions, regulatory changes, inflation, economic recession, local market disruptions, labour market tensions, ethnic conflicts and economic disparity. 4. Any further appreciation of the value of any currency in which foreign-currency loans are denominated against CEE currencies or even a continuing high value of such a currency may deteriorate the quality of foreign currency loans which RBI Group has granted to customers in CEE and also raises the risk of new forced legislation actions as well as regulatory and/or tax measures detrimental to RBI Group. 5. Developing legal and taxation systems in some of the countries in which RBI Group operates may have a material adverse effect on the Issuer. 6. In certain of its markets, RBI Group is exposed to a heightened risk of government intervention. 7. RBI Group's liquidity and profitability would be significantly adversely affected should RBI Group be unable to access the capital markets, to raise deposits, to sell assets on favourable terms, or if there is a strong increase in its funding costs (liquidity risk). 8. Any deterioration, suspension or withdrawal of one or more of the credit ratings of RBI or of a member of the RBI Group could result in increased funding costs, may damage customer perception and may have other material adverse effects on RBI Group. 9. RBI Group's business, capital position, and results of operations have been, and may continue to be, significantly adversely affected by market risks. 10. Hedging measures might prove to be ineffective. When entering into unhedged positions, RBI Group is directly exposed to the risk of changes in interest rates, foreign exchange rates or prices of financial instruments. 11. Decreasing interest rate margins may have a material adverse effect on RBI Group. 12. RBI Group has suffered and could continue to suffer losses as a result of the actions of or deterioration in the commercial soundness of its borrowers, counterparties and other financial services institutions (credit risk / counterparty risk). 13. Adverse movements and volatility in foreign exchange rates had and could continue to have an adverse effect on the valuation of RBI

		<p>Group's assets and on RBI Group's financial condition, results of operations, cash flows and capital adequacy.</p> <p>14. Risk of disadvantages for RBI due to its membership in Raiffeisen Customer Guarantee Scheme Austria.</p> <p>15. The Issuer is obliged to contribute amounts to the Single Resolution Fund and to ex ante financed funds of the deposit guarantee schemes. Changes of the contributions can lead to additional financial burdens for the Issuer and thus, adversely affects the financial position of the Issuer and the results of its business, financial condition and results of operations.</p> <p>16. RBI is exposed to risks due to its interconnectedness concerning the Institutional Protection Scheme.</p> <p>17. RBI Group may be required to participate in or finance governmental support programmes for credit institutions or finance governmental budget consolidation programmes, including through the introduction of banking taxes and other levies.</p> <p>18. New governmental or regulatory requirements and changes in perceived levels of adequate capitalisation and leverage could lead to increased capital requirements and reduced profitability for RBI (Regulatory) Group.</p> <p>19. The Issuer may not be able to meet the minimum requirements for own funds and eligible liabilities.</p> <p>20. Adjustments to the business profile of RBI or RBI Group may lead to changes in its profitability.</p> <p>21. Compliance with applicable rules and regulations, in particular on anti-money laundering and anti-terrorism financing, anti-corruption and fraud prevention, sanctions, tax as well as capital markets (securities and stock exchange related), involve significant costs and efforts and non-compliance may have severe legal and reputational consequences for RBI.</p> <p>22. RBI's ability to fulfil its obligations under the Notes depends in particular on its financial strength which in turn is influenced by its profitability. The following describes factors which may adversely affect RBI's profitability: Consumer Protection, Project Risk, RBI's Capital Market Dependence; RBI Group's Customer Deposits Dependence, Collateral Eligibility Criteria, Deteriorating Asset Valuations and Impairments of Collateral, Competition, Operational Risk, M&A Risks, Litigation, Risk Management, IT-Systems, Conflicts of Interest, Participation Risk, Capital Risk, Owned Property risk, Settlement risk.</p>
D.3	Key risks that are specific to the securities	<p>B. Risks relating to the Notes</p> <p>Notes may not be a suitable investment for all investors if they do not have sufficient knowledge and/or experience in the financial markets and/or access to information and/or financial resources and liquidity to bear all the risks of an investment and/or a thorough understanding of the terms of the Notes and/or the ability to evaluate possible scenarios for economic, interest rate and other factors that may affect their investment.</p>
		<p>Issuer risk</p> <p>Holders of the Notes are exposed to the risk of the Issuer becoming either temporarily or permanently insolvent / unable to pay its debt when it falls</p>

		<p>due.</p> <p>The Holders of the Notes are exposed to the risk that RBI faces no limitation on issuing further debt instruments or incurring further liabilities.</p> <p>The Notes may be subject to write-down or conversion powers exercised by a resolution authority resulting in (i) the amount outstanding to be reduced, including to zero, (ii) a conversion into ordinary shares or other instruments of ownership or (iii) the terms of the Notes being varied (statutory loss absorption).</p> <p>The Notes may be subject to other resolution powers which may result in the non-payment of interest and/or non-repayment.</p> <p>The Holders of the Notes are exposed to the risk that in an insolvency of the Issuer deposits have a higher ranking than their claims under the Notes.</p> <p>Ratings of the Notes, if any, may not reflect all risks - ratings of the Notes may be subject to change at all times.</p> <p>Liquidity risk</p> <p>No assurance can be given that any liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell its Notes at any given time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market price risk</p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes. In such event, the Holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p>Risk of early redemption</p> <p>If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to maturity or if the Notes are redeemed prior to maturity due to the occurrence of an event set out in the conditions of the Notes, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption its investment will have a lower than expected yield. Also, the Holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p>Currency risk</p> <p>Holders of Notes denominated in a foreign currency are exposed to the risk of changes in currency exchange rates and the introduction of exchange controls.</p> <p>Fixed Rate Notes</p> <p>A Holder of Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the Market Interest Rate.</p> <p>The Notes are not covered by the statutory deposit protection scheme. The voluntary nationwide Raiffeisen customer guarantee scheme, established for non-subordinated obligations, might prove insufficient to compensate the Holders of Notes for any loss suffered in case of insolvency of RBI.</p>
--	--	---

	<p>The statutory presentation period provided under German law may be reduced under the Terms and Conditions applicable to the Notes in which case Holders may have less time to assert claims under the Notes.</p> <p>Pursuant to the Terms and Conditions of the Notes the regular presentation period of 30 years (as provided in § 801 (1) sentence 1 of the German Civil Code (<i>Bürgerliches Gesetzbuch – BGB</i>)) may be reduced. In case of partial or total non-payment of amounts due under the Notes the Holder will have to arrange for the presentation of the relevant Global Note to the Issuer. In case of an abbreviation of the presentation period the likelihood that the Holder will not receive the amounts due to him increases since the Holder will have less time to assert his claims under the Notes in comparison to holders of debt instruments the terms and conditions of which do not shorten the statutory presentation period at all or to a lesser degree than the Terms and Conditions of the Notes.</p> <p>Resolutions of Holders - Risks in connection with the application of the German Act on Issues of Debt Securities</p> <p>If the Terms and Conditions provide for resolutions of Holders, either to be passed in a meeting of Holders or by vote taken without a meeting, thus, a Holder is subject to the risk of being outvoted by a majority resolution of the Holders. As resolutions properly adopted are binding on all Holders, certain rights of such Holder against the Issuer under the conditions of the Notes may be amended or reduced or even cancelled.</p> <p>Holdings' Representative</p> <p>The Terms and Conditions provide for the appointment of a Holdings' Representative; thus it is possible that a Holder may be deprived of its individual right to pursue and enforce its rights under the Terms and Conditions against the Issuer, such right passing to the Holdings' Representative who is then exclusively responsible to claim and enforce the rights of all Holders.</p> <p>An Austrian court could appoint a trustee for the Notes to exercise the rights and represent the interests of Holders on their behalf in which case the ability of Holders to pursue their rights under the Notes individually may be limited</p> <p>A trustee (Kurator) could be appointed by an Austrian court for the purposes of representing the common interests of the Holders in matters concerning their collective rights, which may act to the disadvantage of individual or all Holders.</p> <p>Because the Global Notes in most cases are held by or on behalf of a Clearing System, investors will have to rely on their procedures for transfer, payment and communication with the Issuer</p> <p>Investors will be able to trade their beneficial interests only through the Clearing System and the Issuer will discharge its payment obligations under the Notes by making payments to the Clearing System for distribution to their account holders.</p> <p>Reduced yield caused by transaction costs and depositary fees</p> <p>A Holder's actual yield on the Notes may be significantly reduced from the stated yield by transaction costs and depositary fees.</p> <p>Margin lending</p> <p>If a loan is used to finance the acquisition of the Notes and the Notes subsequently go into default, or if the trading price diminishes significantly,</p>
--	--

the Holder not only has to face a potential loss on its investment, but it will also still have to repay the loan and pay distribution thereon.

Risk of potential conflicts of interest

Certain of the Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.

Change of law

There can be no assurance given as to the impact of any possible change to German or Austrian law or any European laws having direct application in Germany and/or Austria. Such changes in law may include, but are not limited to, the introduction of a new regime enabling the competent authorities in Austria to cause Holders to share in the losses of the Issuer under certain circumstances.

Tax impact of the investment

An effective yield on the Notes may be diminished by the tax impact on an investment in the Notes.

Proposed EU Financial Transaction Tax

In case the contemplated Financial Transaction Tax will be implemented, sale and purchase of the Notes may constitute taxable transactions in this respect.

EU Savings Tax Directive – no gross-up

Neither the Issuer nor any paying agent nor any other intermediary / person would be obliged to pay additional amounts with respect to any Notes as a result of the mandatory withholding / imposition of such tax which relates to the EU Savings Directive (no gross-up).

Payments on the Notes may be subject to U.S. Withholding Tax under FATCA

In certain circumstances payments made on or with respect to the Notes after 31 December 2018 may be subject to U.S. withholding tax under Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code (commonly referred to as FATCA) or similar law implementing an intergovernmental approach to FATCA.

Section E – Offer

Element		
E.2b	Reasons for the offer, use of proceeds, estimated net proceeds	<p>The reasons for the offer and the use of proceeds are as follows:</p> <p>The reasons for the offer are to generate funding, to hedge certain risks or to take advantage of current market opportunities (arbitrage).</p> <p>The net proceeds will be used for general funding within the normal business of the Issuer and RBI Group companies, for hedging transactions or for arbitrage business.</p> <p>Estimated net proceeds: up to PLN 250,000,000</p>
E.3	Conditions of the offer	<p>Conditions of the offer are as follows:</p> <p>Selling Restrictions</p> <p>Public Offerings in Germany and Poland by the Specifically Authorised Offeror and/or the Issuer</p> <p>In the case of a public offer of the Notes in one or more further jurisdictions at a later point of time, the respective Final Terms produced for such public offer or offers would also be published on the Issuer’s website under http://investor.rbinternational.com under “Information for Debt Investors”.</p> <p><i>The distribution of this information may be prohibited in other jurisdictions or may be subject to legal restrictions. Persons having gained access to this information are strictly required to observe applicable local regulations and adhere to potential legal restrictions. Under no circumstances may this information be distributed or offered in the United States of America / to U.S. persons and in the United Kingdom.</i></p> <p>Offer Period: Public offer starting as of 19 January 2018 in Germany and Poland</p> <p>Initial Issue Date: 5 February 2018</p> <p>Initial Issue Price 100 per cent of the principal amount on the first date of the public offer in Germany and Poland (19 January 2018); thereafter further issue prices will be determined based on market conditions. The respective issue prices will be available from the respective Specifically Authorised Offerors on request.</p> <p>Maximum Issue Price: 105 per cent of the principal amount</p> <p>Listing Agent: Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9 A-1030 Vienna Austria</p> <p>Fiscal Agent: Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9 A-1030 Vienna Austria</p> <p>Paying Agent: Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9 A-1030 Vienna Austria</p>

		Calculation Agent: Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9 A-1030 Vienna Austria
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes is subject to any conflict of interest material to the Notes and/or the offer
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	Not applicable; the Issuer itself does not charge any expenses. However, other costs such as deposit fees might be charged. In case of subscriptions via financial intermediaries (which means the Specifically Authorised Offerors) purchase fees, selling fees, conversion fees and depositary fees charged by the financial intermediaries and depositary banks are to be expected.

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den Abschnitten A - E enthalten und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die für eine Zusammenfassung dieses Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sind. Da einige Punkte nicht adressiert werden müssen, kann es Lücken in der Nummerierungsreihenfolge geben.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Wertpapiere und der Emittenten in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes mit dem Vermerk "entfällt" enthalten.

Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise

Punkt		
A.1	Warnhinweise	<p>Warnhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenfassung sollte nur als Einleitung zu diesem Prospekt (der "Prospekt") verstanden werden. • Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die unter diesem Prospekt begebenen Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") zu investieren, auf den gesamten Prospekt stützen. • Anleger, die wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen wollen, müssen nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften ihrer Mitgliedstaaten möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor ein Verfahren eingeleitet werden kann. • Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>Die Emittentin stimmt der Verwendung dieses Prospektes in Verbindung mit einem öffentlichen Angebot, das nicht nach Artikel 3(2) der Prospektrichtlinie befreit ist ("Nicht-befreites Angebot"), der Raiffeisen Bank International PLN 2,10% Festzins-Anleihe 2018-2020, Serie 135, Tranche 1 in Deutschland und in Polen durch jedes regulierte Kreditinstitut in der EU, das gemäß der Richtlinie 2004/39/EG über Märkte für Finanzinstrumente (die "MiFID") zum nachfolgenden Weiterverkauf oder der endgültigen Platzierung der Schuldverschreibungen berechtigt ist, in jedem Fall wie in den entsprechenden Endgültigen Bedingungen oder auf der Internetseite der Emittentin www.rbinternational.com unter "Investoren" spezifiziert und konkret benannt (zusammen der (die) "Konkret Berechtigte(n) Anbieter"), zu, welche somit exklusiv berechtigt werden, den Prospekt für den nachfolgenden Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während des Zeitraums beginnend</p>

	<p>mit dem 19. Jänner 2018 (einschließlich) in Deutschland und in Polen bis spätestens 31. Jänner 2020 (einschließlich), sofern nicht die Emittentin das Angebot schließt, oder der Gesamtnennbetrag erreicht ist, oder eine vorzeitige Rückzahlung erfolgt, unter Einhaltung der hierfür in den Endgültigen Bedingungen spezifizierten Beschränkungen zu verwenden; vorausgesetzt, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 in der derzeit geltenden Fassung umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der Emittentin www.rbinternational.com unter "Investoren" eingesehen werden.</p> <p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Konkret Berechtigte Anbieter sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.</p> <p>Für den Fall, dass ein Konkret Berechtigter Anbieter ein Angebot macht, stellt der Konkret Berechtigte Anbieter den Anlegern Informationen über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage zur Verfügung.</p> <p>Die Emittentin kann auch nach dem Datum der Endgültigen Bedingungen der Schuldverschreibungen ihre Zustimmung gegenüber weiteren Institutionen erklären. In diesem Fall werden die oben genannten Informationen in Bezug auf diese weiteren Institutionen auf der Internetseite der Emittentin www.rbinternational.com unter "Investoren" veröffentlicht.</p> <p>Die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts unterliegt folgenden Bedingungen:</p> <p>Die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts in Verbindung mit einem Nicht-befreiten Angebot in Polen wird an den folgenden Konkret Berechtigten Anbieter erteilt:</p> <p>Raiffeisen Bank Polska S.A., Ul. Grzybowska 78, 00-844</p> <p>Warschau, Polen,</p> <p>ab dem 19. Jänner 2018</p> <p>Weiters wird die Zustimmung an allfällige weitere Konkret Berechtigte Anbieter erteilt, wie auf der Website der Emittentin unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ und „Debt-Issuance-Programme“ und „Prospektverwendung“ veröffentlicht bzw. eingeschränkt.</p> <p>Die Emittentin behält sich die vorzeitige Schließung des Angebots vor.</p>
--	---

Abschnitt B – Raiffeisen Bank International AG als Emittentin

Punkt		
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Der gesetzliche Name der Emittentin lautet Raiffeisen Bank International AG (" RBI " oder " Emittentin ") und ihre kommerziellen Namen sind Raiffeisen Bank International oder RBI.
B.2	Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft	Die RBI ist eine nach österreichischem Recht gegründete und österreichischem Recht unterliegende Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien.
B.4b	Alle bereits bekannten Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Die Emittentin, gemeinsam mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften ("RBI-Konzern"), hat folgende Trends, Unsicherheiten, Anforderungen, Verbindlichkeiten oder Ereignisse identifiziert, die hinreichend wahrscheinlich wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf ihre Perspektiven zumindest im laufenden Jahr haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Laufendes Anwachsen von Regierungs- und regulatorischen Anforderungen.</u> Im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus ("SSM") hat die Europäische Zentralbank ("EZB") spezielle Aufgaben in Bezug auf Finanzmarktstabilität und Bankenaufsicht. Unter anderem ist die EZB berechtigt, wesentliche Banken direkt zu beaufsichtigen; darunter die RBI. Die EZB kann unter anderem wesentlichen Banken individuell zusätzliche Eigenmittel- und Liquiditätserfordernisse vorschreiben, insbesondere als Teil des aufsichtlichen Überprüfungs- und Evaluierungsprozesses (<i>SREP</i>) (die die gewöhnlichen regulatorischen Anforderungen übersteigen können), oder frühzeitige Korrekturmaßnahmen ergreifen, um potenziellen Problemen zu begegnen. Das neue Aufsichtsregime und die neuen Aufsichtsverfahren und -praktiken des SSM sind noch nicht voll etabliert und/oder bekannt gemacht und es wird erwartet, dass diese konstanter Prüfung, Änderung und Weiterentwicklung unterworfen sein werden. Eine weitere Säule der EU-Bankenunion ist der Einheitliche Bankenabwicklungsmechanismus ("SRM"), der ein einheitliches Verfahren zur Abwicklung von Kreditinstitutionen etablieren soll, die dem SSM unterworfen sind. Als Ergebnis der Abwicklungsmaßnahmen im SRM, könnte ein Kreditgeber der RBI dem Risiko ausgesetzt sein, alle oder einen Teil der eingesetzten Mittel bereits zu einem Zeitpunkt zu verlieren, bevor eine Insolvenz oder eine Liquidation der RBI auftritt. Diese Entwicklungen können zu negativen Konsequenzen und Kosten für den RBI-Konzern führen und könnten einen wesentlichen negativen Effekt auf die Perspektiven des RBI-Konzerns haben. Darüber hinaus könnte die volle Implementierung der durch Basel III eingeführten Kapital- und Liquiditätsanforderungen sowie jeglicher Stresstest, den die EZB in ihrer Eigenschaft als Europäische Bankenaufsicht durchführen könnte, dazu führen, dass der RBI noch strengere Anforderungen an ihre Kapitalausstattung und Liquiditätsplanung verordnet werden und dies wiederum könnte die Margen der RBI und ihr Wachstumspotenzial einengen. Die Einführung vielgestaltiger regulatorischer Anforderungen wird auch in den kommenden Jahren Druck auf die RBI ausüben. • <u>Allgemeine Trends betreffend die Finanzbranche.</u> Die Finanzbranche im Allgemeinen und folglich auch der RBI-Konzern sind von anhaltenden Trends und Unsicherheiten betroffen, zu denen auch das

		<p>makroökonomische Umfeld gehört. Der Finanzsektor als Ganzer, aber auch der RBI-Konzern im Speziellen, ist von der damit verbundenen Instabilität und erhöhten Volatilität der Finanzmärkte betroffen. Der RBI-Konzern wird sich auch den Folgewirkungen von Unternehmensinsolvenzen, Bonitätsverschlechterungen der Kreditnehmer und Bewertungsunsicherheiten durch volatile Wertpapiermärkte nicht entziehen können. Ebenso könnten die außerordentlich niedrigen Zinsen das Verhalten von Investoren und Kunden ändern, was zu weniger Vorsorgebedarf und/oder Druck auf die Zinsmarge führen könnte. Deshalb wird auch in den Jahren 2017 und 2018 der RBI-Konzern mit einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konfrontiert sein.</p> <p>Bitte lesen Sie auch das untenstehende Element B.12.</p>
B.5	Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, eine Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	<p>Die RBI ist Konzern-Muttergesellschaft des RBI-Konzerns und entsprechend dem § 30 des österreichischen Bankwesengesetzes ("BWG") auch das übergeordnete Kreditinstitut der RBI-Kreditinstitutsgruppe, die alle Kreditinstitute, Finanzinstitute, Wertpapierfirmen und banknahen Dienstleister umfasst, an denen die RBI indirekt oder direkt mehrheitlich beteiligt ist oder auf welche sie maßgeblichen Einfluss hat. Das BWG verpflichtet die RBI in ihrer Funktion als übergeordnetes Kreditinstitut der RBI-Kreditinstitutsgruppe u.a. Risikomanagement, Rechnungswesen und Revision sowie die Risikostrategie für den gesamten RBI-Konzern zu steuern.</p> <p>Infolge der Verschmelzung mit ihrer früheren Muttergesellschaft Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft ("RZB") im März 2017 (der "Merger 2017") wurde die RBI Zentralinstitut der Raiffeisen Landesbanken, bei dem die Raiffeisen Landesbanken eine Liquiditätsreserve (gemäß BWG, insbesondere § 27a) zu halten haben. Die RBI agiert auch als zentrale Liquiditätsclearingeinheit der Raiffeisen Bankengruppe Österreich. Die Raiffeisen Landesbanken besitzen gemeinsam den Mehrheitsanteil an der RBI, agieren vorwiegend auf regionaler Ebene, erbringen zentrale Dienstleistungen für die Raiffeisen Banken in ihrer Region und sind darüber hinaus als Universalbanken tätig. Die Raiffeisen Landesbanken sind nicht Teil des RBI-Konzerns.</p>
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es wird keine Gewinnprognose oder -schätzung gemacht.
B.10	Art etwaiger Einschränkungen der Bestätigungsvermerke zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ("KPMG") hat die in deutscher Sprache erstellten Konzernabschlüsse der RBI zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für diese Konzernabschlüsse erteilt. Die KPMG hat auch den Konzernzwischenabschluss in deutscher Sprache für das am 30. Juni 2017 beendete erste Halbjahr 2017 prüferisch durchgesehen. Im KPMG-Bericht über die prüferische Durchsicht gab es keinen einschränkenden Vermerk.
B.12.	Ausgewählte historische Finanzinformationen; für jedes Finanzjahr und alle folgenden Zwischenberichtsperioden (begleitet von Vergleichsdaten)	

Erfolgsrechnung, in EUR Millionen		1-12/2016	1-12/2015
		(geprüft)	(geprüft)
	Zinsüberschuss	2.935	3.327
	Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	-754	-1.264
	Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	2.181	2.063
	Provisionsüberschuss	1.497	1.519
	Handelsergebnis	215	16
	Ergebnis aus Derivaten und Verbindlichkeiten	-189	-4
	Ergebnis aus Finanzinvestitionen	153	68
	Verwaltungsaufwendungen	-2.848	-2.914
	Ergebnis vor Steuern	886	711
	Ergebnis nach Steuern	574	435
	Konzernergebnis	463	379
Bilanz, in EUR Millionen		31.12.2016	31.12.2015
		(geprüft)	(geprüft)
	Eigenkapital	9.232	8.501
	Bilanzsumme	111.864	114.427
Ausgewählte Kennzahlen		31.12.2016	31.12.2015
		(geprüft)	(geprüft)
	NPL Ratio ⁽¹⁾	9,2 %	11,9 %
	NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾	75,6 %	71,3 %
Bankspezifische Information		31.12.2016	31.12.2015
		(geprüft)	(geprüft)
	Common Equity Tier 1 Ratio (transitional)	13,9 %	12,1 %
	Common Equity Tier 1 Ratio (fully loaded)	13,6 %	11,5 %
	Eigenmittelquote (transitional)	19,2 %	17,4 %
	Eigenmittelquote (fully loaded)	18,9 %	16,8 %
Leistungskennziffern		1-12/2016	1-12/2015
		(geprüft)	(geprüft)
	Nettozinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva) ⁽²⁾	2,78 %	3,00 %
	Return on Equity vor Steuern ⁽³⁾	10,3 %	8,5 %
	Cost/Income Ratio ⁽⁴⁾	60,7 %	59,1 %
	Ergebnis je Aktie in EUR	1,58	1,30
Ressourcen		31.12.2016	31.12.2015
		(geprüft)	(geprüft)
	Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitäquivalente)	48.556	51.492
	Geschäftsstellen	2.506	2.705
Dieser Überblick beinhaltet die folgenden Alternativen Leistungskennzahlen – Alternative Performance Measures ("APM"):			
<p>(1) NPL Ratio und NPL Coverage Ratio von Forderungen an Nichtbanken; NPL Ratio: notleidende Kredite in Relation zu den gesamten Forderungen an Kunden; NPL Coverage Ratio: Risikovorsorgen für Forderungen an Kunden im Verhältnis zu den notleidenden Forderungen an Kunden.</p> <p>(2) Nettozinsspanne (durchschnittliche verzinste Aktiva): Zinsüberschuss im Verhältnis zu durchschnittlichen zinstragenden Aktiva.</p> <p>(3) Gewinn auf das gesamte Eigenkapital, einschließlich Minderheitsanteile, d.h. Gewinn nach Steuern in Bezug auf das durchschnittliche Eigenkapital in der Bilanz. Durchschnittliches Eigenkapital wird jeweils zum Monatsende berechnet, einschließlich Minderheitsanteile und umfasst nicht den Gewinn des laufenden Jahres.</p> <p>(4) Allgemeine Verwaltungsausgaben in Bezug auf Betriebserträge (abzüglich Bankenabgaben, Wertminderungen von Firmenwerten, vereinnahmter passiver Unterschiedsbeträge und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesener Einmaleffekte).</p>			
Quelle: Geschäftsbericht 2016 (Geprüfter Konzernfinanzbericht der RBI für das Geschäftsjahr 2016)			

Erfolgsrechnung, in EUR Millionen		1-6/2017 (prüferisch durchgesehen)	1-6/2016 (prüferisch durchgesehen)
Zinsüberschuss		1.588	1.455
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen		-76	-403
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen		1.512	1.052
Provisionsüberschuss		842	719
Handelsergebnis		133	84
Ergebnis aus Derivaten und Verbindlichkeiten		26	-62
Ergebnis aus Finanzinvestitionen		-58	171
Verwaltungsaufwendungen		-1,573	-1,412
Ergebnis vor Steuern		849	450
Ergebnis nach Steuern		656	268
Konzernergebnis		587	210
Bilanz, in EUR Millionen		30.06.2017 (prüferisch durchgesehen)	31.12.2016 (geprüft)
Eigenkapital		10.234	9.232
Bilanzsumme		138.603	111.864
Ausgewählte Kennzahlen		30.06.2017 (prüferisch durchgesehen)	31.12.2016 (geprüft)
NPL Ratio ⁽¹⁾		7,3 %	9,2 %
NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾		70,5 %	75,6 %
Bankspezifische Information		30.06.2017 (prüferisch durchgesehen)	31.12.2016 (geprüft)
Common Equity Tier 1 Ratio (transitional)		12,9 %	13,9 %
Common Equity Tier 1 Ratio (fully loaded)		12,8 %	13,6 %
Eigenmittelquote (transitional)		17,5 %	19,2 %
Eigenmittelquote (fully loaded)		17,4 %	18,9 %
Leistungskennziffern		1-6/2017 (prüferisch durchgesehen)	1-6/2016 (prüferisch durchgesehen)
Nettozinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva) ⁽²⁾		2,46 %	2,76 %
Return on Equity vor Steuern ⁽³⁾		17,4 %	10,6 %
Cost/Income Ratio ⁽⁴⁾		60,6 %	61,8 %
Ergebnis je Aktie in EUR		1,79	0,72
Ressourcen		30.06.2017 (prüferisch durchgesehen)	31.12.2016 (geprüft)
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitäquivalente)		49.688	48.556
Geschäftsstellen		2.425	2.506
Dieser Überblick beinhaltet die folgenden Alternativen Leistungskennzahlen – Alternative Performance Measures ("APM"):			
<p>(1) NPL Ratio und NPL Coverage Ratio von Forderungen an Nichtbanken; NPL ratio: notleidende Kredite in Relation zu den gesamten Forderungen an Kunden; NPL Coverage Ratio: Risikovorsorgen für Forderungen an Kunden im Verhältnis zu den notleidenden Forderungen an Kunden.</p> <p>(2) Nettozinsspanne (durchschnittliche verzinste Aktiva): Zinsüberschuss im Verhältnis zu durchschnittlichen zinstragenden Aktiva.</p> <p>(3) Gewinn auf das gesamte Eigenkapital, einschließlich Minderheitsanteile, d.h. Gewinn nach Steuern in Bezug auf das durchschnittliche Eigenkapital in der Bilanz. Durchschnittliches Eigenkapital wird jeweils zum Monatsende berechnet, einschließlich Minderheitsanteile und umfasst nicht den Gewinn des laufenden Jahres.</p> <p>(4) Allgemeine Verwaltungsausgaben in Bezug auf Betriebserträge (abzüglich Bankenabgaben, Wertminderungen von Firmenwerten, vereinnahmter passiver Unterschiedsbeträge und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesener Einmaleffekte).</p>			
Quelle: Halbjahres-Finanzbericht per 30. Juni 2017			

Erfolgsrechnung, in EUR Millionen	1-9/2017 (ungeprüft)	1-9/2016 (ungeprüft)
Zinsüberschuss	2.391	2.187
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	-160	-503
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	2.231	1.684
Provisionsüberschuss	1.271	1.097
Handelsergebnis	183	136
Ergebnis aus Derivaten und Verbindlichkeiten	4	-133
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	-54	166
Verwaltungsaufwendungen	-2.291	-2.100
Ergebnis vor Steuern	1.301	746
Ergebnis nach Steuern	1.012	480
Konzernergebnis	910	394

Bilanz, in EUR Millionen	30/9/2017 (ungeprüft)	31/12/2016 (geprüft)
Eigenkapital	11.055	9.232
Bilanzsumme	139.963	111.864

Ausgewählte Kennzahlen	30/9/2017 (ungeprüft)	31/12/2016 (geprüft)
NPL Ratio ⁽¹⁾	6,7 %	9,2 %
NPL Coverage Ratio ⁽¹⁾	69,4 %	75,6 %

Bankspezifische Kennzahlen	30/9/2017 (ungeprüft)	31/12/2016 (geprüft)
Common Equity Tier 1 Ratio (transitional)	12,7 %	13,9 %
Common Equity Tier 1 Ratio (fully loaded)	12,5 %	13,6 %
Eigenmittelquote (transitional)	18,0 %	19,2 %
Eigenmittelquote (fully loaded)	17,9 %	18,9 %

Leistungskennziffern	1-9 2017 (ungeprüft)	1-9 2016 (ungeprüft)
Nettozinsmarge (auf durchschnittliche zinstragende Assets) ⁽²⁾	2,46 %	2,76 %
Return on Equity vor Steuern ⁽³⁾	17,5 %	11,7 %
Cost/Income Ratio ⁽⁴⁾	58,9 %	60,5 %
Ergebnis je Aktie in EUR	2,74	1,35

Ressourcen	30/9/2017 (ungeprüft)	31/12/2016 (geprüft)
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitäquivalente)	49.445	48.556
Geschäftsstellen	2.410	2.506

Dieser Überblick beinhaltet die folgenden Alternativen Leistungskennzahlen – Alternative Performance Measures ("APM"):

- (1) NPL Ratio und NPL Coverage Ratio von Forderungen an Nichtbanken; NPL Ratio: notleidende Kredite in Relation zu den gesamten Forderungen an Kunden; NPL Coverage Ratio: Risikovorsorgen für Forderungen an Kunden im Verhältnis zu den notleidenden Forderungen an Kunden.
 - (2) Nettozinsmarge (durchschnittliche verzinsten Aktiva): Zinsüberschuss im Verhältnis zu durchschnittlichen zinstragenden Aktiva.
 - (3) Gewinn auf das gesamte Eigenkapital, einschließlich Minderheitsanteile, d.h. Gewinn nach Steuern in Bezug auf das durchschnittliche Eigenkapital in der Bilanz. Durchschnittliches Eigenkapital wird jeweils zum Monatsende berechnet, einschließlich Minderheitsanteile und umfasst nicht den Gewinn des laufenden Jahres.
 - (4) Allgemeine Verwaltungsausgaben in Bezug auf Betriebserträge (abzüglich Bankenabgaben, Wertminderungen von Firmenwerten, vereinnahmter passiver Unterschiedsbeträge und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesener Einmaleffekte).
- Quelle: Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2017 (Ungeprüfter Konzernfinanzbericht der RBI für die am 30. September beendeten ersten neun Monate des Jahres 2017).

	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder beschreiben Sie jede wesentliche Verschlechterung	Es gab keine wesentlichen Verschlechterungen der Aussichten der RBI seit dem 31. Dezember 2016.
	Wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin (die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind)	Es gab keine wesentlichen Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin seit dem 30. September 2017.
B.13	Beschreibung von Ereignissen aus der Tätigkeit der Emittentin aus jüngster Zeit, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	Der Emittentin sind keine jüngst eingetretenen Ereignisse, die sich speziell auf die Tätigkeit der Emittentin beziehen (die nach dem zuletzt publizierten ungeprüften Konzernzwischenabschluss der Emittentin zum 30. September 2017 auftraten) bekannt, die für die Beurteilung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Bitte lesen sie das Element B.5 gemeinsam mit der nachstehenden Information.	
	Abhängigkeiten von anderen Einheiten innerhalb der Gruppe	Die RBI ist von Bewertungen und Dividenden ihrer Konzerngesellschaften abhängig. Die RBI ist weiter abhängig von ausgelagerten Tätigkeiten, insbesondere im Backoffice- und IT-Bereich.

B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	Der RBI-Konzern ist eine Universalbankengruppe, die Bank- und Finanzprodukte sowie Dienstleistungen für Retail- und Unternehmenskunden, Finanzinstitutionen und Gebietskörperschaften samt deren Einheiten vornehmlich in oder in Verbindung mit Österreich sowie Zentral- und Osteuropa einschließlich Südosteuropa ("CEE") anbietet. In CEE agiert die RBI durch ein Netzwerk von mehrheitlich gehaltenen Tochterkreditinstituten, Leasingfirmen und zahlreichen spezialisierten Finanzdienstleistungsunternehmen. Die Produkte und Dienstleistungen des RBI-Konzerns umfassen Kredite, Einlagen, Zahlungsverkehr und Kontoservices, Kredit- und Debitkarten, Leasing und Factoring, Vermögensverwaltung, Vertrieb von Versicherungsprodukten, Export- und Projektfinanzierungen, Cash Management, Devisen- und Valutengeschäft, Fixed-Income-Produkte sowie Investmentbanking-Dienstleistungen. Darüber hinaus versorgen österreichische RBI-Tochtergesellschaften Raiffeisenbanken und Raiffeisen Landesbanken mit Retail-Produkten für deren Vertrieb.									
B.16	Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Am Tag dieses Basisprospekts halten die Raiffeisen Landesbanken, die betreffend RBI als gemeinsam vorgehende Rechtsträger agieren (§ 1 Z 6 Übernahmegesetz), rund 58,8 % der begebenen Aktien der Emittentin. Die übrigen Aktien befinden sich im Streubesitz (<i>Free float</i>). Die Raiffeisen Landesbanken sind Vertragspartner eines Syndikatsvertrags betreffend die RBI, der u.a. eine Stimmbindung zu Tagesordnungspunkten der RBI-Hauptversammlung, Nominierungsrechte für den Aufsichtsrat der RBI, Vorkaufsrechte und eine vertragliche Einschränkung möglicher Verkäufe von durch die Raiffeisen Landesbanken gehaltenen RBI-Aktien beinhaltet.									
B.17	Kreditratings der Emittentin und ihrer Schuldtitel	<p>Kreditratings der Emittentin:</p> <p>Die Emittentin hat die folgenden Ratings erhalten von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moody's Investors Service ("Moody's")*; und • Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited ("S&P")*. <p>Zum Datum des Basisprospekts sind diese Ratings wie folgt:</p> <table border="1" data-bbox="568 1328 1409 1561"> <thead> <tr> <th></th> <th>Moody's³</th> <th>S&P⁴</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rating langfristige Verbindlichkeiten (senior)</td> <td>A3 Ausblick: stabil</td> <td>BBB+ Ausblick: positiv</td> </tr> <tr> <td>Rating for kurzfristige Verbindlichkeiten (senior)</td> <td>P-2</td> <td>A-2</td> </tr> </tbody> </table> <p>*) Moody's Deutschland GmbH, An der Welle 5, 2. Stock., 60322 Frankfurt, Deutschland</p>		Moody's³	S&P⁴	Rating langfristige Verbindlichkeiten (senior)	A3 Ausblick: stabil	BBB+ Ausblick: positiv	Rating for kurzfristige Verbindlichkeiten (senior)	P-2	A-2
	Moody's³	S&P⁴									
Rating langfristige Verbindlichkeiten (senior)	A3 Ausblick: stabil	BBB+ Ausblick: positiv									
Rating for kurzfristige Verbindlichkeiten (senior)	P-2	A-2									

³ Moody's vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moody's die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP (Not Prime).

⁴ S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA (beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko), AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD bis D (höchstes Ausfallrisiko). Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann darüber hinaus eine Einschätzung (genannt *Credit Watch*) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (developing). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1 (besonders hoher Grad an Sicherheit), A-2, A-3, B, C, SD bis hinab zu D (höchstes Ausfallrisiko) zu.

		<p>und Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited, London (Niederlassung Deutschland), 60311 Frankfurt am Main, haben ihren Sitz in der Europäischen Union, sie sind gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils geänderten Fassung (die "Rating-Verordnung") registriert und auf der Liste der Ratingagenturen aufgeführt, die in Übereinstimmung mit der Rating-Verordnung registriert sind und die von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde auf ihrer Internetseite www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs veröffentlicht wurde.</p> <p>Kreditratings der Nicht Nachrangigen (<i>Senior</i>) Schuldverschreibungen:</p> <p>Nicht anwendbar. Die auszugebenden Nicht Nachrangigen (<i>Senior</i>) Schuldverschreibungen werden voraussichtlich kein Rating erhalten.</p>
--	--	---

Abschnitt C – Wertpapiere

Punkt		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennnummer	<p>Gattung der Wertpapiere</p> <p>Die Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen sind Schuldinstrumente gemäß §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).</p> <p>Art der Wertpapiere:</p> <p>Die Wertpapiere werden begeben als</p> <p>Nicht Nachrangige (<i>senior</i>) Schuldverschreibungen</p> <p>mit fester Zinskomponente und mit einem festen Endgültigen Rückzahlungskurs (die "Schuldverschreibungen").</p> <p>Serie: Raiffeisen Bank International PLN 2,10% Festzins-Anleihe 2018-2020, Serie 135, Tranche 1,</p> <p>Wertpapierkennnummer(n)</p> <p>ISIN: AT000B014220</p> <p>WKN: A19U40</p> <p>Common Code: 175671633</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	<p>Die Schuldverschreibungen sind in Polnischen Zloty („PLN“) begeben und denominiert (auch die "Festgelegte Währung").</p>
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	<p>Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.</p>
C.8	Mit den Wertpapieren verbundenen Rechten, einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte</p> <p>Jeder Gläubiger der Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen hat das Recht, von der Emittentin die gemäß den Anleihebedingungen der Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen fälligen Zahlungen von Zinsen und Kapital zu verlangen.</p> <p>Anwendbares Recht</p> <p>Die Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen unterliegen in Bezug auf den Inhalt deutschem Recht.</p> <p>Die aus der Form und der Verwahrung der Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen bei der OeKB CSD GmbH ("OeKB") folgenden Rechtswirkungen unterliegen österreichischem Recht.</p> <p>Rückzahlung der Schuldverschreibungen</p> <p>Rückzahlung bei Fälligkeit</p> <p>Soweit nicht zuvor zurückgezahlt, werden die Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen am Fälligkeitstag 5. Februar 2020 (der "Fälligkeitstag") zu ihrem Endgültigen Rückzahlungskurs zurückgezahlt.</p> <p>Fester Endgültiger Rückzahlungskurs: 100% ihres Nennbetrags.</p>

		<p>Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen</p> <p>Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin nach vorheriger Bekanntgabe der vorzeitigen Rückzahlung aus steuerlichen Gründen, zu deren Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen verpflichtet ist.</p> <p>Vorzeitiger Rückzahlungskurs: Endgültiger Rückzahlungskurs von 100% des Nennbetrages</p> <hr/> <p>Zinsenzahlungen auf Schuldverschreibungen: Siehe nachstehenden Punkt C.9.</p> <hr/> <p>Rangfolge der Schuldverschreibungen (Status)</p> <p>Die Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen begründen direkte, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig oder nachrangig sind.</p> <hr/> <p>Beschränkungen der mit den Schuldverschreibungen verbundenen Rechte</p> <p>Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch ("BGB") bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen (i) im Hinblick auf das Kapital auf dreißig Jahre (ii) und im Hinblick auf die Zinsen auf vier Jahre festgesetzt.</p>
C.9	<p>Bitte Punkt C.8. zusammen mit den unten stehenden Informationen lesen.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> - Nominalzins-satz - Datum, ab dem die Zinsen zahlbar werden und Zinsfälligkeitstermine - Ggf. Beschreibung des Basiswerts, auf den er sich stützt - Fälligkeits-termin und Rückzahlungs-verfahren - Angabe der Rendite - Name der Vertreter von 	<p>Verzinsung</p> <p>Die Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen werden jährlich im Nachhinein bezogen auf ihren Nennbetrag vom 5. Februar 2018 (der "Verzinsungsbeginn") (einschließlich) bis zum letzten Kupontermin (ausschließlich) verzinst.</p> <p>Der Zinssatz beträgt 2,10% p.a..</p> <p>Rendite</p> <p>Die Rendite entspricht auf Basis des Erst-Ausgabekurses von 100% des Nennwertes am Tag des ersten öffentlichen Angebotes in Polen und Deutschland (19. Jänner 2018) 2,10 % per anno.</p> <p>Rückzahlung / Fälligkeitstag</p> <p>Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen am 5. Februar 2020 als Ganzes zurückgezahlt.</p> <p>Fester Endgültiger Rückzahlungskurs: 100% vom Nennbetrag</p>

	Schuldtitleinhabern	
	Rückzahlungsverfahren	Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen in Geld, welches den Konten der Schuldverschreibungsinhaber gutgeschrieben wird.
	Name des Vertreters der Gläubiger	Entfällt; es gibt keinen gemeinsamen Vertreter, der in den Bedingungen der Nicht Nachrangigen Schuldverschreibungen benannt ist. Die Schuldverschreibungsgläubiger können durch Mehrheitsentscheidung einen gemeinsamen Vertreter ernennen. Die Anwendbarkeit der Bestimmungen des österreichischen Kuratorengesetzes und des österreichischen Kuratorenergänzungsgesetzes wird ausdrücklich hinsichtlich der Schuldverschreibungen ausgeschlossen.
C.10	Bitte Punkt C.9. zusammen mit den unten stehenden Informationen lesen.	
	Derivative Komponente bei der Zinszahlung, sofern vorhanden	Entfällt. Es gibt keine derivative Komponente in der Zinszahlung.
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel (geregelter Markt oder andere gleichwertige Märkte)	Für diese unter dem Programm begebenen Schuldverschreibungen wird ein Antrag auf Zulassung zum Börsenhandel im regulierten Markt (Amtlicher Handel) der Wiener Wertpapierbörse gestellt.

Abschnitt D – Risiken

Punkt		
D.2	<p>Zentrale Risiken, die der Emittentin eigen sind</p>	<p><u>A. Risiken in Bezug auf die Emittentin</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. RBI ist Teil des RBI-Konzerns und unterliegt einem Konzentrationsrisiko im Hinblick auf geographische Regionen und Kundensektoren. 2. Der RBI-Konzern war und könnte weiterhin von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise einschließlich der (Staats-)Schuldenkrise in der Euro-Zone, dem Risiko eines Ausstiegs eines oder mehrerer Staaten aus der Europäischen Union oder der Euro-Zone und einem widrigen makroökonomischen Umfeld und widrigen Marktbedingungen nachteilig beeinflusst werden und könnte verpflichtet sein, weitere Wertminderungen bei ihren Beteiligungen vorzunehmen. 3. Der RBI-Konzern ist in verschiedenen Märkten tätig, die teilweise von einem gestiegenen Risiko hinsichtlich unvorhersehbarer politischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und sozialer Änderungen und damit zusammenhängender Risiken, wie zum Beispiel Wechselkursrisiko, Devisenkontrollen bzw. -beschränkungen, aufsichtsrechtliche Änderungen, Inflation, wirtschaftliche Rezession, lokale Marktstörungen, Spannungen an den Arbeitsmärkten, ethnische Konflikte und wirtschaftliche Unterschiede, geprägt sind. 4. Jede weitere Wertsteigerung einer Währung, in der Fremdwährungskredite gegen andere CEE-Währungen abgeschlossen wurden, oder auch ein weiterhin hoher Wert einer solchen Währung würde die Qualität der Fremdwährungskredite verschlechtern, die der RBI-Konzern an Kunden in CEE vergeben hat, und erhöht auch das Risiko neuer Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlicher und/oder steuerlicher Maßnahmen, die nachteilig für den RBI-Konzern sind. 5. Noch in der Entwicklung befindliche Rechts- und Steuersysteme in einigen Ländern, in denen der RBI-Konzern tätig ist, könnten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin haben. 6. In bestimmten Märkten ist der RBI-Konzern einem erhöhten Risiko von staatlichen Interventionen ausgesetzt. 7. Die Liquidität und die Profitabilität des RBI-Konzerns würde erheblich nachteilig beeinflusst werden, wenn der RBI-Konzern nicht in der Lage sein sollte, Zugang zu den Kapitalmärkten zu haben, Einlagen zu erhöhen, Vermögenswerte zu vorteilhaften Bedingungen verkaufen, oder wenn die Finanzierungskosten stark ansteigen (Liquiditätsrisiko). 8. Eine Verschlechterung, Aussetzung oder ein Widerruf einer oder mehrerer Kreditratings der RBI oder eines Mitglieds des RBI-Konzerns könnte zu erhöhten Refinanzierungskosten führen, die Kundenwahrnehmung schädigen und könnte weitere erheblich nachteilige Effekte auf den RBI-Konzern haben. 9. Die Geschäftstätigkeit, Kapitalisierung und Geschäftsergebnisse des RBI-Konzerns wurden und könnten weiterhin erheblich nachteilig von Marktrisiken beeinflusst werden. 10. Hedging-Strategien könnten sich als wirkungslos erweisen. Wenn der RBI-Konzern Positionen ohne Vornahme entsprechender Absicherungsgeschäfte eingeht, ist der RBI-Konzern direkt dem Risiko

		<p>von Änderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder Preise von Finanzinstrumenten ausgesetzt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 11. Sich verringernde Zinsmargen können einen erheblich nachteiligen Einfluss auf den RBI-Konzern haben. 12. Der RBI-Konzern hat und könnte weiterhin durch Handlungen ihrer Schuldner, Vertragspartner oder anderer Finanzdienstleister oder durch die Verschlechterung von deren Kreditwürdigkeit Verluste erleiden (Kreditrisiko / Gegenparteiisiko). 13. Nachteilige Schwankungen und Volatilität bei Wechselkursen hatten und könnten weiterhin einen nachteiligen Einfluss auf die Bewertung der Vermögenswerte des RBI-Konzerns und auf die finanzielle Situation, das Geschäftsergebnis, die Zahlungsströme und die Kapitaladäquanz des RBI-Konzerns haben. 14. Risiko von Nachteilen für RBI aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Österreich. 15. Die RBI ist verpflichtet, Beiträge zum Einheitlichen Abwicklungsfonds und zu ex-ante finanzierten Fonds der Einlagensicherungssysteme zu leisten. Änderungen dieser Beiträge können zu zusätzlichen finanziellen Belastungen für die RBI führen und folglich die finanzielle Position der Emittentin sowie die Vermögens-, die Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen können. 16. Die RBI ist aufgrund ihrer Verflechtung in Zusammenhang mit dem institutionellen Sicherungssystem Risiken ausgesetzt. 17. Der RBI-Konzern könnte verpflichtet sein, an staatlichen Unterstützungsprogrammen für Kreditinstitute teilzunehmen oder diese zu finanzieren oder staatliche Budgetkonsolidierungsprogramme, einschließlich der Einführung von Banksteuern oder anderen Abgaben, zu finanzieren. 18. Neue staatliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen und Änderungen zu wahrgenommenen Level der adäquaten Kapitalisierung und des Verschuldungsgrades könnte der RBI-Konzern (aus regulatorischer Sicht) erhöhten Kapitalanforderungen und reduzierter Profitabilität unterwerfen. 19. Die Emittentin ist möglicherweise nicht in der Lage, die Mindestanforderungen für Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten zu erfüllen. 20. Anpassungen des Geschäftsprofils der RBI oder des RBI-Konzerns könnte zu Änderungen in ihrer Profitabilität führen. 21. Die Einhaltung von anwendbaren Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere Geldwäsche- und Anti-Terrorismusfinanzierungsregeln, Anti-Korruptionsregelungen und Bestimmungen zur Betrugsbekämpfung, Sanktionsregime und Steuer- und Kapitalmarktvorschriften (in Bezug auf Wertpapier- und Börsen-Compliance), umfasst erhebliche Kosten und Anstrengungen und die Nichteinhaltung dieser Vorschriften könnte zu schweren juristischen und Reputationsrisiken für die RBI führen. 22. Die Fähigkeit der RBI, ihre Verpflichtungen unter den Schuldverschreibungen zu erfüllen, hängt insbesondere von ihrer Finanzstärke ab, die wiederum von ihrer Profitabilität beeinflusst wird. Die folgenden Faktoren können RBI's Profitabilität nachteilig beeinflussen: Verbraucherschutz, Projektrisiko, RBI's Abhängigkeit
--	--	--

		<p>vom Kapitalmarkt, Abhängigkeit des RBI-Konzerns von Kundeneinlagen, Kriterien für die Anerkennung von Sicherheiten, Verschlechterung der Bewertung von Vermögenswerten und Beeinträchtigung von Sicherheiten, Wettbewerb, Operationelles Risiko, M&A Risiken, Prozessrisiko, Risikomanagement, IT Systeme, Interessenkonflikte, Beteiligungsrisiko, Kapitalrisiko, Risiko sonstiger Sachanlagen, Abwicklungsrisiko.</p>
D.3	Zentrale Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>B. Risiken in Bezug auf die Schuldverschreibungen</p> <p>Schuldverschreibungen sind möglicherweise ein nicht für alle Anleger geeignetes Investment, wenn sie nicht über eine ausreichende Kenntnis und/oder die nötige Expertise im Finanzmarkt verfügen bzw. Zugang zu Informationen, Finanzquellen und/oder Liquidität haben, um alle Risiken eines Investments tragen zu können, und kein umfangreiches Verständnis der Bedingungen der Schuldverschreibungen haben bzw. nicht die Fähigkeit besitzen, mögliche Szenarien für ökonomische, zinssatzbezogene und sonstige Faktoren einschätzen zu können, die ihr Investment möglicherweise nachteilig beeinflussen.</p> <p>Emittentenrisiko</p> <p>Die Gläubiger der Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin entweder zeitweise oder permanent insolvent werden/nicht mehr im Stande sein könnte, ihre Schulden bei Fälligkeit zu zahlen.</p> <p>Die Gläubiger der Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass die RBI keinerlei Einschränkungen bezüglich der Ausgabe weiterer Schuldtitel und Garantien unterliegt.</p> <p>Die Schuldverschreibungen können Gegenstand einer Herabschreibung oder einer Umwandlung durch eine Abwicklungsbehörde sein, was zu (i) einer Herabschreibung des ausstehenden Nominales auf bis zu Null, (ii) einer Umwandlung in Aktienkapital oder in andere Anteilspapiere oder (iii) einer Änderung der Anleihebedingungen führen kann (gesetzliche Verlustabsorption).</p> <p>Die Schuldverschreibungen können Gegenstand anderer Sanierungsmaßnahmen sein, welche Nichtzahlung von Zinsen und/oder Rückzahlungsbetrag zur Folge haben können.</p> <p>Die Gläubiger der Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass im Falle einer Insolvenz der Emittentin Einlagen einen höheren Rang aufweisen als Ansprüche aus den Schuldverschreibungen.</p> <p>Ratings der Schuldverschreibungen, sofern gerated, können nicht alle Risiken widerspiegeln – Ratings der Schuldverschreibungen können zu jeder Zeit Änderungen unterliegen.</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine</p>

		<p>Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, dass der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine Wiederanlage nur zu schlechteren als den Bedingungen des ursprünglichen Investments tätigen kann.</p> <p>Risiko der vorzeitigen Rückzahlung</p> <p>Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zurückzuzahlen, oder sofern die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit aufgrund des Eintritts eines in den Bedingungen dargelegten Ereignisses zurückgezahlt werden, ist der Gläubiger solcher Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine Wiederanlage nur zu schlechteren als den Bedingungen des ursprünglichen Investments tätigen kann.</p> <p>Währungsrisiko</p> <p>Gläubiger von Schuldverschreibungen, die in einer Fremdwährung denominated sind, sind dem Risiko von Veränderungen des Wechselkurses und der Einführung von Devisenkontrollen ausgesetzt.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Ein Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind nicht durch das gesetzliche Einlagensicherungssystem gedeckt. Das System der freiwilligen Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft RKÖ, welches für nicht nachrangige Verbindlichkeiten errichtet wurde, könnte sich als nicht ausreichend erweisen, die Ansprüche der Schuldverschreibungsgläubiger bei Insolvenz der RBI zu befriedigen.</p> <p>Die nach deutschem Recht vorgesehene gesetzliche Vorlegungsfrist kann unter den für die Schuldverschreibungen geltenden Emissionsbedingungen verkürzt werden, in welchem Falle die Gläubiger weniger Zeit haben könnten, Forderungen aus den Schuldverschreibungen geltend zu machen.</p> <p>Gemäß den Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen kann die reguläre Vorlegungsfrist von 30 Jahren (gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB) verkürzt werden. Im Falle einer teilweisen oder vollständigen Nichtzahlung der im Rahmen der Schuldverschreibungen fälligen Beträge muss der Gläubiger die Vorlage der entsprechenden Globalurkunde an die Emittentin veranlassen. Im Fall einer Abkürzung der Vorlegungsfrist erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass der Gläubiger die ihm zustehenden Beträge nicht erhält, da der Gläubiger weniger Zeit haben wird, seine Forderungen aus den Schuldverschreibungen geltend zu machen im Vergleich zu den Gläubigern von Schuldtiteln, deren Emissionsbedingungen die gesetzliche Vorlegungsfrist gar nicht oder in einem geringeren Maße verkürzen als die Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen.</p> <p>Beschlüsse der Gläubiger – Risiken in Verbindung mit der Anwendung des deutschen Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen</p> <p>Sofern die Anleihebedingungen Beschlüsse der Gläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung oder durch Abstimmung ohne Versammlung vorsehen, ist ein Gläubiger dem Risiko ausgesetzt, durch einen Mehrheitsbeschluss der</p>
--	--	---

		<p>Gläubiger überstimmt zu werden. Da ein wirksam zustande gekommener Mehrheitsbeschluss für alle Gläubiger verbindlich ist, können bestimmte Rechte des Gläubigers gegen die Emittentin aus den Bedingungen geändert, eingeschränkt oder sogar aufgehoben werden.</p> <p>Gemeinsamer Vertreter</p> <p>Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen sehen die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters vor; daher kann das persönliche Recht des Gläubigers zur Geltendmachung und Durchsetzung seiner Rechte aus den Bedingungen gegenüber der Emittentin auf den gemeinsamen Vertreter übergehen, der sodann allein verantwortlich ist, die Rechte sämtlicher Gläubiger geltend zu machen und durchzusetzen.</p> <p>Ein österreichisches Gericht könnte einen Kurator bestellen, um die Rechte und Vertretung der Interessen der Schuldverschreibungsgläubiger in deren Namen auszuüben, was die Möglichkeit der einzelnen Schuldverschreibungsgläubiger, ihre Rechte individuell zu verfolgen, beschränken kann.</p> <p>Für Zwecke der Vertretung gemeinsamer Interessen der Gläubiger von Schuldverschreibungen in gemeinsamen Angelegenheiten könnte ein Kurator bestellt werden, der möglicherweise zum Nachteil einzelner oder aller Gläubiger handelt.</p> <p>Da die Globalurkunden in den meisten Fällen durch ein Clearing System gehalten werden, haben sich die Investoren auf deren Prozesse für Transfer, Zahlungen und Kommunikation mit der Emittentin zu verlassen.</p> <p>Die wirtschaftlichen Eigentumsrechte der Anleger können nur über das Clearing System gehandelt werden, und die Emittentin erfüllt ihre Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen durch Leistung von Zahlungen an das Clearing System zur Weiterleitung an dessen Kontoinhaber.</p> <p>Verminderte Rendite durch Transaktionskosten und Verwahrungsgebühren</p> <p>Die tatsächliche Rendite eines Schuldverschreibungsgläubigers kann durch Transaktionskosten und Verwahrungsgebühren erheblich geringer sein als die angegebene Rendite.</p> <p>Kreditfinanzierung</p> <p>Sofern Käufe von Schuldverschreibungen kreditfinanziert werden, und die Ansprüche aus den Schuldverschreibungen nicht (vollständig) erfüllt werden können, oder wenn deren Kurs fällt, hat der Schuldverschreibungsgläubiger nicht nur einen Verlust im Rahmen seines Investment zu vergegenwärtigen, sondern muss noch den hierfür aufgenommen Kredit samt Zinsen zurückzahlen.</p> <p>Risiko eines potenziellen Interessenkonflikts</p> <p>Einige der Platzeure und der mit ihnen verbundenen Unternehmen haben sich an Transaktionen im Investmentbanking und/oder im Kommerzbankgeschäft beteiligt und werden dies voraussichtlich auch in der Zukunft tun und könnten Dienstleistungen für die Emittentin und der mit ihr verbundenen Unternehmen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs erbringen.</p> <p>Gesetzesänderung</p> <p>Es können keine Aussagen hinsichtlich der Auswirkungen etwaiger künftiger Änderungen des deutschen Rechts, des österreichischen Rechts oder des</p>
--	--	--

		<p>europäischen Rechts, das unmittelbar in Deutschland oder Österreich anwendbar ist, getroffen werden. Solche Gesetzesänderungen können insbesondere die Einführung neuer Regelungen umfassen, gemäß denen es den zuständigen Behörden in Österreich ermöglicht wird, Gläubiger dieser Schuldverschreibungen unter bestimmten Umständen an den Verlusten der Emittentin zu beteiligen.</p> <p>Steuerliche Auswirkungen auf die Anlage</p> <p>Eine Effektivverzinsung auf die Schuldverschreibungen könnte durch die Steuererhebung auf eine Anlage in die Schuldverschreibungen geringer ausfallen.</p> <p>Vorgeschlagene EU-Finanztransaktionssteuer</p> <p>Falls eine Finanztransaktionssteuer eingeführt wird, können Kauf und Verkauf der Schuldverschreibungen einer diesbezüglichen Besteuerung unterliegen.</p> <p>EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie – keine Zahlung zusätzlicher Beträge für Steuerabzüge an der Quelle (keine Ausgleichszahlungen)</p> <p>Falls eine Zahlung über eine Zahlstelle in einem Land geleistet oder vereinnahmt wurde oder wird, das ein Quellenbesteuerungssystem eingeführt hat, und von dieser Zahlung ein Betrag für oder wegen Steuern einbehalten wurde oder einzubehalten ist, so ist weder die Emittentin noch eine Zahlstelle oder eine andere zwischengeschaltete Stelle oder eine Person aufgrund dieses Pflichteinbehalts/dieser Erhebung von Steuern zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen verpflichtet (keine Ausgleichszahlungen).</p> <p>Zahlungen aus den Schuldverschreibungen könnten einem US-Steuerabzug unter FATCA unterliegen</p> <p>In bestimmten Fällen unterliegen Zahlungen aus bzw. im Hinblick auf Schuldverschreibungen nach dem 31. Dezember 2018 möglicherweise einem US-Steuerabzug gemäß Sections 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (allgemein als FATCA bezeichnet) oder einem ähnlichen Gesetz, das einen zwischenstaatliches Konzept von FATCA umsetzt.</p>
--	--	--

Abschnitt E – Angebot

Punkt		
E.2b	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, Geschätzter Nettoerlös	<p>Die Gründe für das Angebot und die Zweckbestimmung der Erlöse sind folgende:</p> <p>Die Gründe für das Angebot liegen in der allgemeinen Unternehmensfinanzierung, der Absicherung bestimmter Risiken oder um gegenwärtige Marktopportunitäten zu nutzen ("Arbitrage").</p> <p>Der Nettoemissionserlös wird für die allgemeine Unternehmensfinanzierung innerhalb des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs der Emittentin und der RBI Konzernunternehmen genutzt, für Absicherungsgeschäfte oder um gegenwärtige Marktopportunitäten zu nutzen (Arbitrage).</p> <p>Geschätzter Nettoerlös: bis zu ca. PLN 250.000.000</p>
E.3	Angebotskonditionen	<p>Angebotskonditionen:</p> <p>Verkaufsbeschränkungen:</p> <p>Öffentliches Angebot in Polen und in Deutschland beginnend mit dem 19. Jänner 2018 (einschließlich) durch den Konkret Berechtigten Anbieter und/oder die Emittentin</p> <p>Im Falle eines öffentlichen Angebotes in einer oder mehreren weiteren Jurisdiktionen zu einem späteren Zeitpunkt, würden die Endgültigen Bedingungen, die für ein solches Angebot oder solche Angebote erstellt werden, auf der Website der Emittentin unter http://investor.rbinternational.com unter dem Punkt „Infos für Fremdkapitalgeber“ veröffentlicht werden.</p> <p><i>Die Verbreitung dieser Dokumente kann in anderen Jurisdiktionen verboten sein oder rechtlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, welche in Besitz gegenständlicher Information gelangen, werden striktest aufgefordert, die eventuell anwendbaren und einschlägigen lokalen Bestimmungen zu prüfen, potentielle rechtliche Beschränkungen zu beachten und diese lückenlos einzuhalten. Keinesfalls dürfen diese Informationen in den Vereinigten Staaten von Amerika /an U.S.-Personen und im Vereinigten Königreich verbreitet oder angeboten werden.</i></p> <p>Angebotsperiode: öffentliches Angebot beginnend mit dem 19. Jänner 2018 in Polen und in Deutschland</p> <p>Erst-Emissionstag: 05. Februar 2018</p> <p>Erst-Ausgabepreis: 100,00 % vom Nennbetrag am ersten Tag des öffentlichen Angebotes in Polen und Deutschland (19. Jänner 2018); danach werden die weiteren Ausgabepreise in Abhängigkeit von der Marktlage festgesetzt. Die jeweiligen Ausgabepreise sind bei dem betreffenden Konkret Berechtigten Anbieter/ bei der Emittentin auf Anfrage erhältlich</p> <p>Höchst-Ausgabepreis: 105% vom Nennbetrag</p> <p>Listing Agent: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich</p> <p>Emissionsstelle: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich</p>

		<p>Zahlstelle: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich</p> <p>Berechnungsstelle: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Soweit der Emittentin bekannt ist, liegen bei keiner Person, die bei dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligt ist, Interessenkonflikte vor, die für die Schuldverschreibungen und/oder das Angebot wesentlich sein könnten.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Entfällt; die Emittentin selbst stellt keine Ausgaben in Rechnung. Es können jedoch andere Kosten, wie etwa Depotentgelte anfallen.</p> <p>Bei Zeichnungen über Finanzintermediäre (d.h. über die Konkret Berechtigten Anbieter) ist mit Kaufspesen, Verkaufspesen, Konvertierungskosten und Depotgebühren der Finanzintermediäre und Depotbanken zu rechnen.</p>